Die tspattige Meinjelle ober beren Raum 10 Big., für aus-marts 15 Big. Bei mehrwaliger Kufnahne Rochieb. Bellamengelle 30 Pig., für austadrie 50 Pig. Bellagengebühr per Leufenb Urt. 8.50.

Gernipred-Anichluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Bezugeprete: Monatild 50 Big. Bringertobn 10 Bin. burd bir Boft begrigen biertetjabetich Stf. 1.75 außer Beftellgelb. Per "Beneral-Angelger" erfdeint tigfild abends, Sountags in met Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Amseiger General

# Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftall Smil Bommert in Biesbaben.

Migeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Connrags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags, 3m Intereffe einer cediegenen Ausftarung ber Angeigen mird geberen, größere Angeigen moglichaft abernommen merben. Fur die Anfnahme von Angeigen an bestimmt, vorgeschriebenen Tagen tann feine Burgichaft abernommen merben.

Mr. 242.

Mittivod, ben 17. Oftober 1906.

21. Jahrgang

## Die Bodizeit im Bause Krupp,

Effen, 15. Oftober. Die Erou. ung des Legationsrates Dr. bon Boblen-Salbach mit grl. Bertha Arnop hat beute nachmittag 11 Uhr ftattgefunden. Den Trauaft bollgog Paftor Greewen aus Wer-

Rur ein bhantafiebegabter Tageschronift, der es mit der Babrheit nicht jo genau nimmt, fonnte die Behauptung wagen, daß zu der Sochzeit der reichsten Erbin Deutschlands außergewöhnliche Borbereitungen getroffen worden waren. In ichlichtem Rahmen bewegte fich die Feierlichfeit und manche weniger begüterte Familie batte fich mit einem nach außen fo wenig glangvollen Gefte nicht begnügt. 3dullifch und rubig lag das Rubrtal da, nur das geschmudte Babnbofsgebäude Sügel verriet, daß wieder einmal etwas befonderes bevorftand. Die Stadt Effen batte nur bereinzelt Reftschmud angelegt. Wohl nabm fie teil an dem Familie. fefte im Boufe ihrer Bobltaterin, aber ba weder ber Raifer noch fonft einer der boben Gafte die Ctadt befuchen mollte, batte man Baldesgriin und Flaggenschund für andere Gelegenheiten gesport.

Gegen Mittag wurde es am Babnhof und bei der Billa Bugel lebhaft. Bahlreiche Menfchen bewegten fich nach bem Beitgebäude, dem webende Standarten und grunes Laub einen feiertäglichen Charafter gaben. Der Buritt gur Billa Bügel ift gwar nur Befannten und Gingeladenen geftattet, aber die Schauluft hat boch unabsehbare Menschenscharen auf die Beine gebracht.

Die Vermählungsfeierlichkeit fand im engfien Kreife fatt. Mittags um 129 Uhr traf der Raifer im Sonderzuge bon Cronberg ein. Er murde von dem Freiheren b. Milmowefi, Major von Ende und Admiral von Müller emp-

Rad furger Begrüßung begaben sich die Berrschaften in die neuerrichtete Trauungstapelle, wo die feierliche fird liche Einsegung des bereits am Samstag zivilamtlich getrauten Dochzeitspaares ftattfand. Den feierlichen Aft vollzog Paftor Greewen aus Werden.

Rach der Trammg wurde in der Billa Higel ein Sochgeitsmal eingenommen, gelegentlich beffen ber

Raifer eine Sochzeiterebe bielt, die ficherlich viel beachtet und besprochen werden wird. Sie lautet:

"Berehrtes Baar! Die Gegenswünfche und Bedanfen aller Ampefenden haben Gie in der Rirche umgeben und werden Gie auf Ihrem ferneren Lebenswege begleiten. Bielen jungen Baaren, bei benen ber Dann nicht in einem Staatsbienfte ober einem besonderen Brufe fieht, wird die Beantwortung der Frage, wie fie ihr Leben Bu gestalten haben, nicht fo leicht fein, wie Ihnen. Gind es ernfte Leute, fo werden fie banach trachten, ju wirfen ju Rut und Frommen ihrer naberen Mitmenichen, ber Gemeinde, der fie angehören, und damit auch des Ctaates. Es ift jedoch eine eigentumliche Ericeinung, daß bas beutige junge Beichlecht unter ftarter Berborbeb. un'g des eigenen 3 dis basfelbe in ben Mittelbunft ber Ereigniffe gu ftellen beftrebt und eifrig barauf bedacht ift, das ihm gutommende Recht zu betonen und diefem Recht uneingeschränfte Birfung und Berudfichtigung gu berichaffen. Es wird dabei eins und gwar das wich tig ft e bergeffen, daß die Rechte bor allem Bilichten bedingen. Cone Bflichten find feine Rechte benfbar, Rechte ohne Pflichten führen gu Ungebundenheit und Bügellofigfeit. Wir fommen foeben aus der Rirche, wo wir bon demjenigen gehört haben, ber die bodite Stellung in der Belt beaufpruchen fonnte als Gobn Gottes und beifen Leben doch ausschlieglich der Erfüllung der Pflicht, des Birtens für feine menichlichen Bruder gewidmet war. Ihr Beben fei erfüllt und beherricht von bem, was unfer groher und flafficher Denter Rant ben fategorifden Imp:rativ der Bflicht genannt hat.

Ihnen, meine liebe Bertha, hat der liebe Gott einen berrlichen Wirfungsfreis gugewiefen, für Ihre Arbeiter und deren Samilien gut leben. Wenn Gie durch bie Jabrifraume ichreiten, moge der Arbeiter in danfbarer Liebe Die Mübe por Ihnen laften und in Ihnen neben der Tochter feines innig berehrten berblichenen Sabrifferen ben Buten Genius der Werfe begrüßen. Bei 3brem Gin tritt in die Familienbaufer mogen Rinder und Frauen in Ihnen eine bolbe Gee erbliden, welche bei ihrem Erfcheinen Thranen trodnet, Rot lindert. Laften erleichtert und Reid ertragen hilft.

Und Ihrer Einwirfung, mein lieber Bohlen, ent. fpringe Arbeitsfreudigfeit und fortichreitende Entwidelung nach zielumfaffenden Gefichtspunften und ben modernsten Unforderungen entsprechenden Leiftungen, ben bemährten Grundfagen bes Begründers diefes Berfes. Moge es Ihnen gelingen, bas Bert auf der Sohe gu erhalten, auf die es gehoben worden ift, unferem deutschen Baterlande auch fernerhin Schut- und Trutwaffen zu liefern, welche in ihrer Fabrifation fowohl, wie in ihren Leistungen nach wie vor bon feiner Rotion erreicht werden. Mit goldenen Buchftaben ftebe das Bort "Bflicht" über ben Toren Ihres Beime und ce werde ihre Ausübung durch das hehrste Gefühl erleichtert, weldes es auf Erden gibt, namlich für bas Bohl feiner Mitmenschen arbeiten ju fonnen. Dagu berhelfe Ihnen ber liebe Gott, und ber Gegen Ihres verfiarien Ba ers, meines teuren und geliebten Freundes, der heute aus lichten Soben auf Sie berabblidt, wird unfichtbar Sie geleiten. Diefe, meine Freundschaft, welche von Rindesbeinen mich mit ibm berband, fibertrage ich freudigft auf Ge beide, und ich will, foweit ich es vermag, Ihnen treu gur Geite fteben. Allem übrigen, mas uns bas Berg bewegt, wollen wir nunmehr Ausbrud geben, indem wir unfere Glafer erheben und auf das Wohl des jungen Paares

Gelegentlich ber Bermählungsfeier berlich ber Raifer bem jungen Ghemann ben Ramen "Rrupb. b. Boblen-Salbad" mit ber Beftimmung, daß diefer Rame gur Erhaltung des Krupp'ichen Ramens auf den Abkommen des Mannesstammes übergeben follen, welcher bereinft den teflamentarischen Bestimmungen Alfred und Friedrich Alfred Arnpps gemäß in den Befit der Kruppiden Jabrifen und Bermögen treten wird. Die übrigen Rachkommen follen fich des Ramens "b. Boblen Salbach" bedienen.

Um 5 Uhr verließ der Raifer die Billa Singel und reifte

Die Direftion ber Friedr Grupb. Aftienge. fellichaft bat beichloffen, milaftlich der feitlichen Gelegenheit allen Mrbeitern, die langer als 5 Johre im Betriebe find, ein Gefchent von 10 . und folden, die fürgere Beit ber Wefellfchaft bienen, ein foldes bon 5 M gu berabreichen. Das ift, im einzelnen gesehen, nicht viel, man fann aber bie Große bes Rrupp'ichen Riefenbetriebes am beften baran ermeffen, wenn man bedenft, daß eine Summe bon 600 000 M auf diefe Beife gur Berteilung gelangt. Diefelbe Gabe ift übrigens auch aus Anlaft ber Bochzeit

Die Stadt Glien überreichte dem Brantpaore einen filbernen Zafelauffat im Werte von 15 000 M als Geichent. Das Geschent des Raisers besteht befanntlich aus einem Porzellanfervice, einem Erzeugnis ber Berliner Roniglichen

&. M. Rrupps, des verftorbenen Baters ber Brant, gefti tet

Manufaftur von bochftem fünftlerifchem Berte. Eine Stiftung der Cheleute.

Anläglich ihrer Bermöblung ftifteten Legationerat b. Bohlen-Balbach und Fran eine Million Mart für den Arbeiter-Invaliden. Fonds der Aruppichen Berfe. Frau Krupp ftiftete der Stadtgemeinde Gifen eine Million Marf und 50 Setter Land gur Forber. ung ber Bobnungsfürforge für minderbemittelte Maffen.

## Ruffische Rätiel.

Bahrend das Problem der fünftigen politifchen Reugestaltung Ruglands noch lange nicht gelöft ift, fteben neben Diefer großen und folgenfdweren Aufgabe für Die Bufunft Ruglands noch zwei andere große Rätfel im mosfowitischen Reiche. Es entftebt nämlich immer und immer wieder für Die Gläubiger Ruflands, jumal für die Frangofen, Die Befürchtung, daß Rugland bei feiner ungeheuren großen Schuldenfast aus der Defizitwirtschaft garnicht wieder berausfommt und jedes Jahr im Auslande neue Anleihen gu maden fuchen werde. Dieje große, gumal bei ben frangofischen Bläubigern Ruglands ftandig borbandene Gorge bat nun der ruffifche Finangminifter Rofowgew dadurd ju gerftreuen gefucht, daß er zwar ein Defizit von etwa 100 M Mionen Rubel im neuen ruffifchen Budget gugibt, aber behauptet, daß dasfelbe bequem bon den Referben im ruffifden Schatamte gededt werden fonnte. Außerdem lagt der ruffifche Finangminifter auf die wachfenden Steuereinnahmen in Rug. land hinweisen und ftellt auf biefe Beife eine wefentliche Berbefferung der ruffischen Finangfraft in Ausficht.

Gegenüber den fo lange andauernden Unruhen und Aufftanden in Rugland und ben Rachweben des ruffifch-japanifchen Krieges, fowie auch im Hinblid auf die fast jedes Jahr in einigen ruffischen Gouvernements auftretende Sungersnot und Digernten fällt es jedem auswärtigen Beurteiler der politischen und wirtichaftlichen Dinge in Rugland ungemein schwer, an eine wirkliche dauernde Befferung der wirtschaftlichen und finanziellen Berhaltniffe im ruffiichen Reiche ichon jest zu glauben. Man fann alfo nur annehmen, daß die rufftiche Regierung, um ihren Kredit dem Buslande gegenüber aufrecht zu erhalten, bas Defigit menigstens für das neue Jahr durch andere Geldmittel gu berdeden fucht. Ratürlich bleibt ein folder Berfuch nur eins der finangiellen Runftftude, die fo mancher Gläubiger anmendet, um feine Bermögenslage in einem befferen Lichte ericheinen gu laffen. Gine Möglichfeit, daß fich die Finangen Ruglands gebeffert hätten, mare ja auch vielleicht infofern borhanden, daß die ruffifden Beamten unter bem Drude der furchtbaren Ereigniffe der letten Beit und den ftrengen Befehlen des Baren entsprechend, nun endlich doch ehrlicher in ber Bermaltung ber ihnen anbertrauten Gelber und Guter geworden find, und auf dieje Beife die Geldmittel in den ruffifden Staatstaffen fich bermehrt baben.

In einem gang fraffen Biderfprud, ju der Berbefferung in den wirtschaftlichen und finangiellen Berbaltniffen Ruglands fteben nun aber wiederum die neuesten Rachrichten aus dem Gouvernement Rafan. Dort foll feit eine gwei Monaten die ichredlichfte Sungerenot berrichen, die man in Rugland jemals gefannt bat. Die Bauern in den meiften Dorfern bes Gouvernements Rafan follen meber Getreibe noch Bieb infolge ber andauernden Migernten und ber icon lange berrichenden Sungersnot befigen. Taglich follen hunderte von Bauern famt ihren Rindern am Sunger und Sungertuphus fterben, ploplich auf den Stragen oder Geldern tot niederfallen und unbeerdigt liegen bleiben, weil Die Angehörigen, Die fonft ihre Toten felbit beerdigen, entweder auch ichon verhungert find, oder nicht mehr die Mittel befiten, für ein Begrabnis der berftorbenen Bermandten forgen gu fonnen. Außerbem follen die Berbaltniffe in den bon der Sungerenot beimgefuchten Dorfern und Rleinftadten den Lofalbehörden ichon lange vollständig über ben

Stopf gewachsen fein. Solche ungebenerlichen Rotftande find natürlich nur im heiligen ruffifden Reiche möglich, welches an Ausbehnung fo groß und an Berfehrsmitteln fo arm ift, daß eben in den von der Sungerenot und Mifgernten beimgesuchten Begirfen ruhig taufende bon Menichen umfommen fonnen, ohne daß fich die ruffifche Regierung und das ruffifche Bolt fonderlich darüber aufregen. Wenn aber diese ichauderhaften Berichte über die Buftande im Gouvernement Rafan der Wahrheit entsprechen, so beweisen sie auch wie bodenlos unfähig die ruffische Regierung und wie unglaublich ruffitandig die ganze ruffische Kultur noch ist, und man darf wohl aufs nene die Frage aufwerfen, wie es möglich fein foll, daß in Rugland die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Brobleme in absehbarer Beit gelöft werden follen. Gur die politische Lage in Europa kann aber mit dem Umstande gerechnet werden, daß Rufland, folange es scine politische, fi-nanzielle und wirtschaftliche Wiedergeburt nicht vollzogen hat, nicht als eine Grogmacht mehr angeseben werden fann.

### Arbeiterbewegung.

Erier, 15. Oftober. Bei dem Bentralborftande bes driftlichen Bergarbeiterverbandes gingen über 20 Refolutionen aus Bergarbeiterversammlungen ein, in benen die Grubenausschüffe ersucht werden, für Lohnaufbefferung und Beseitigung der Mifstände im Gedinge und im lleberichichtenwefen einzutreten.

Samburg, 15. Oftober. In einer heute abend abgehaltenen, ftart besuchten Bersammlung der Binnen-fchiffer wurde, vorbehaltlich der Gesamtabstimmung, mit 541 gegen 4 Stimmen befchloffen, morgen in ben Ausftand

einautreten.

Mugsburg, 15. Oftober. Der allgemeine Mau-rerftreif, welcher bier feit 15 Wochen andauerte, ift beendet. Die Arbeit wurde bedingungelos wieder aufgenom-

Bindenau, 15. Offober. Auf ber Lichtenauer Gludauf-Grube ftreifen wegen Lohnforderungen famtliche Gru-

benarbeiter. Der Betrieb ift eingestellt. 8 midan, 15. Oftober. Den Eteintoblen-Bergwerfen im hiefigen Rebier murde die auf 15progentige Lohnerhöhung gerichteten Forderungen ber Bergleute gugeftellt, mit ber Aufforderung, fich bis Mitte diefer Woche über die Annahme zu erflören.

Rattowit, 15. Oftober. Die Entscheidung darüber, ob in Oberschlessen wegen der Forderung einer 15prozentigen Lohnerhöhung für die Bergarbeiter gessireift werden soll, wird der sozialdemokratische Bergarbeiterberdand am 25. Oftober treffen.



" Bresbaben, 16. Oltober 1906.

### Lindequift als Guripreder.

Gouverneur von Lindequist ist nunmehr nach Berlin berusen. Er wird demnächt dort eintressen, um im Reichstage namentlich die Frage der Entschädigung zu vertreten. Die Bevölkerung dort hatte an den Reichskanzler eine Petition abgeben lassen, die diesen Bunsch aussprach, da die Ablehnung der Borlage im Reichstage der Kolonie eine allzu tiese Bunde geschlagen hatte. Jeht ist man diesem Gesuch nachgesommen.

#### Dernburgs Befen.

In der Kolonialabteilung wird der eiserne Besen kräftig geschwungen. Außer dem Kammergerichtsrat Strähler, der die Disziplinaruntersuchung gegen den Gouverneur von Puttsamer leitet und zurzeit aus Kamerun noch nicht zurückgesehrt ist, und außer dem Landgerichtsrat Schmidt, dem Untersuchungsrichter in Sachen Göz und Schneider, wirken in der Kolonialabteilung zur Auftsärung der Berbältnisse augenblicklich noch zwei richterliche Beamte, der Kammergerichtsrat Kleine und der Staatsanwaltschaftsrat Dehlschläger. Der vortragende Kat, Geheimer Regierungsrat Wistow, wird demnächst aus der Kolonialabteilung ausscheiden. Wissow ist der Erbauer der Wole in Swasopmund.

Dem Hofrat Tesch in der Kolonialabteilung ist vom Kolonialdirektor Dernburg nunmehr durch einen Erlaß die Junktionszulage entzogen worden. Tesch hatte dieses Geld, welches er lediglich für die Wahrnehmung der Geschäfte des Kalkulatorvorstandes erhielt, noch viele Jahre, nachdem er diese Funktion längst abgegeben, angenommen, und zwar, indem er sie ausdrücklich als Funktionszulage auttlierte.

#### Bujammenichlug der Liberalen.

In einer in Oldenburg abgehaltenen Berfamm-Inng der Liberalen, die sich mit einem Einigungs. Drogramm beschäftigte, wurde nach der "Rordw. Morgenzig." solgende Resolution angenommen:

Die versammelten Bertrauensmänner sind durchdrungen und überzeugt von der Notwendigkeit des Zusammenschlusses aller Liberalen zum Zwede der Ausstellung eines gemeinschaftlichen neuen liberalen Kandidaten unter Zugrundelegung des liberalen Frankfurter Windestprogramms. Sie sehen voraus, daß nach Möglichkeit der gegenwärtige Besitzstand gewahrt wird und hosen, daß auch die Nationalliberalen siehen Westimmungen der Einigung anschließen werden.

## Das Opfer der Denfwürdigfeiten.

Unter den Telegrammen der gestrigen Rummer fonnten wir gestern schon mitteilen, daß Brinz Alexander von Hohenlohe im hindlid auf die Kritik des Kaisers und die tiefgehende Erregung über die Beröffentlichung der Erinderungen des verstorbenen Reichskanzlers Hohenlohe seinen Abschied nachgesucht habe. Dazu wird weiter berichtet:

Pring Alexander zu Sobeniobe erflärte einem Mit-arbeiter des "Temps", der ihn in Colmar aufjuchte, er habe infolge des Telegramms des Raifers an feinen Bruder guerit ben Chef des Bivilfabinetts v. Qu'fanus um eine Unterredung gebeten, jedoch die Antwort erhalten, daß die Angelegenheit ihren Berlauf nehme und je der Schritt unnüt mare. Der Bring fuchte als bann, wie bereits gemeldet, vorgeftern ben Burften Bulow in Somburg auf und überzeugte fich in langer Unterredung, daß er das Bertrauen des Kaifers nicht mehr befite. Er habe fich deshalb geftern nach Stragburg begeben, und ben Statthalter gebeten, fein Entlaffungs. gefuch nach Berlin gu fibermitteln. "Solange die afferdings nicht zweifelhafte Antwort auf dieses Gesuch noch nicht eingetroffen ift", fügte der Bring bingu, "bin ich als Beamter gur Burudhaltung verpflichtet, jedoch beunrubigt die Entruftung der Breffe mich nicht. Ich habe getan, was ich für meine Bflicht hielt und wenn meine Stunde gefommen ift, werde ich meine Grunde veröffentlichen."

### Mus bem Großbergogtum Seffen.

Der Großherzog hat, wie wir ichon furz meldeten, den gum Beigeordneten in Offenbach gewählten Go. gialdemofraten Gignert bestätigt. Er bofumentiert bamit, daß er volle Rechtsgleichbeit malten laffen will im Beifte ber Berfaffung und daß er fomit über ben Barteien gu fteben trachtet, daß er bei einer berartigen Beftatigung nicht nach der Parteizugehörigfeit des Gewählten fragt. Konfervative Zeitungen bringen darüber aufregende Artifel. und vielleicht erleben wir es noch, daß man eine preußische Bundesaftion gegen das rote Berzogtum berlangt. Wir meinen, wenn der Großherzog als Monard feines Landes feinen Anftog daran nimmt, daß ein antimonarchisch gerichteter Beigeordneter funftioniert, fo ift wenig Unlag dazu vorhanden, großberzoglicher sein zu wollen, als der Großberzog. Das Berhalten des Großberzogs wird aber dadurch um fo bemerkenswerter, als in diefen Tagen gwei Angehörigen der sozialdemofratischen Partei auf dem Lande die Beftätigung als Beigeordneter durch den auftändigen Rreisausschuß versagt wurde. Nach der Landgemeindeordnung bat nämlich die Bestätigung der Kreisrat beziehungsweise der Kreisausschuß auszusprechen, während in der Städteordnung die Bestätigung ein Kronrecht ist. Nun siehen sich die Entscheidungen des Großherzogs und die der betressenden Kreisausschüsse gegenüber.

#### Deutschland.

Homburg v. d. H., 15. Oftober. Rach den neuesten Dispositionen reist Reichstanzler Fürst B ii Io w morgen um 7 Uhr abends von Homburg nach Berlin ab.

Berlin, 16. Oktober. Morgen, Mittwoch, konferieren alle deutschen Bergbaubereine in Berlin gemeinsam über die Ankräge der Siebener-Kommission.

Berlin, 15. Oktober. Der Reichskanzler hat die umgehende Einreichung der Akten zum Hall Fisch er vom Gerichtsherrn der Garde-Kavallerie-Division erbeten. Der Ehrenrat der Stabsoffiziere des Gardekorps wurde mit dem Berfahren gegen Major Fischer beauftragt.

Remisseid, 15. Oftober. Ueber den Entscheid des Sberkirchenrates in Sachen Römer herrscht hier in allen liberalen Kreisen die stärkste Erregung. Die Gemeindebertretung wurde für Mittwoch einberusen, um die neue Lage zu beraten.

Braunschweig, 15. Oftober. Nach einer Mitteilung aus Gmunden fteht eine Kundgebung bes Herzogs von Cumberland an das braunschweigische Bolf bevor.

#### Husland.

Paris, 15. Oftober. Der dritte internationale Kongreß zur Unterdrückung des Mädchenhandels wird hier vom 22. bis 25. Oftober unter dem Borsiy des Ministers Bourgeois tagen.

London, 15. Offober. Art hur von Connaught hat sich, wie verlautet, mit der Tochter eines Mitgliedes des Oberhauses verlobt. Es heißt, der Herzog von Connaught sei dieser Berbindung nicht geneigt gewesen, der König habe aber als Freund der Familie den Bermittler gespiel

Petersburg, 15. Oktober. Wie die Moskauer, befindet sich auch die Petersburger St u dent en schaft in großer Erregung. Die Borlesungen sind teilweise eingestellt. Man rechnet mit der Möglichkeit, daß die Petersburger Universität in den nächsten Tagen geschlossen wird.

Belgrab, 15. Oftober. Die Antwortnote der serbischen Regierung auf die Rote der österreichisch-ungarischen Regierung in Angelegenheit des Handelsvertrages ist gestern nach Wien gesandt worden. Ueber den Inhalt derselben wird strenges Stillschweigen beobachtet.

Totio, 15. Oftober. Als Ergebnis der Beratung der Admirale wurde ein besonderes Kom it e e für Schiffstonstruftion eingesetzt, um die neuesten und wirkiamstenkriegsichiffspläne aufzustellen. Infolgedessen wird erwortet, daß die Fertigstellung der jeht im Bau besindlichen Schlachtschiffe und Kreuzer beträchtlich berzögert wird.

## Hus aller Welt.

Ungetrener Kaffierer. Die Duffelborfer Straftammer verurteilte ben stellvertretenben Kaffierer bes hiefigen sozialbemofratischen Safenarbeiterverbandes wegen Falichung einer Unterstühungslifte, Unterschlagung und Betruges zu einem Jahre Gefängnis und brei Jahren Ehrverluft.

Die baherische Inbilaumslandesansstellung in Rürnberg wurde Montag mittag burch ben Staatsminister Freiheren von Bodewils seierlich geschlossen. Der Minister bob in langerer Rebe die Bedeutung der Ausstellung für Industrie, Dandwert, Runft und Aunstigewerde hervor. Auf den seierlichen Schuhaft solgte ein Jestmadl.

Der Pariser Mob anf ber Rennbahn. Bufte Szenen ereigneten sich am Sonntag auf ber größten Pariser Rennbahn in Longchamps, weil sich bei einem ber Rennen bas Publistum seitens ber Rennleitung benachteiligt glaubte. Junächst begnügte man sich zu protestieren und bas eingezahlte Wettgelb zurückzuberlangen und als diesem Bunsche nicht Folge geleistet wurde, stedte der Mob die Gebäube in Brand. Im Dinblid auf diese Ereignisse hat der Bautenminister die Rennen für nächsten Sonntag untersagt.

Stürme in Italien. Montag nachmittag gegen 5 Uhr brach in ber Umgebung von Stadt und Dasen Wessina ein Chklon los, ber einzelne Gebäube start beschädigte, Telephon- und Telegraphenleitungen unterbrach. Ein Segelschiff sank, mehrere Dampser litten schwer. Im Dorse Kitira wurden 2 Bauern vom Blig erschlagen. — Ein sehr bestiger, vom Besur som werder Sturm brach über Torre-del-Greco herein und wars ein Haus um, das einen Bauern und 2 Frauen begrub.

Sweihnnbert Berglente verschittet. Eine furchtbare Grubentataftrophe hat fich in England ereignet. In Bingate, Grafschaft Durbam, fand eine Grubenexplosion statt. wobei 200 Berglente verschüttet wurden. Bon biesen 200 arbeiteten 60 in dem Schacht, wo die Explosion erfolgte.

Bir erhielten im Laufe bes Tages noch folgende Telegramme:

Wingate, 15. Dit. Die Gruben-Explosion war von furchtbarer Gewalt. Sie ereignete sich zu einer Beit, als nur ein kleiner Prozentsat der Arbeiter unten war. And Schilberungen der Neberlebenden geht hervor, daß bewunderungswerte Helden aten vollbracht wurden, indem einzelne ihr Leben opserten, um das der Kameraden zu retten. Den Bergungsarbeiten wohnten einige Mitglieder der Arbeiterdartei des Parlaments dei. Gine große Wenschenwenge ist am Eingang der Grube versammelt. Bisher wurden 30 Leichen aehorgen.

Rach den letten aus Sunder land eingetroffenen Rachrichten ist zu holsen, alle Eingeschlossenen aus ihrer surchtbaren Lage zu befreien. Es ist bisber gelungen, 80 lebendig zu Tage zu sördern, doch viele in bewustlosem und lebensgesährlichem Bustande. Gerettete erklären, daß die freie Lust zu den Eingeichlossenen Zutritt habe, so daß sie dis zur Beendigung der Rettungsarbeiten sich werden halten können.

Weitere Radrichten fiebe Beilage.



## Hus der Umgegend.

r. 3bftein, 15. Oft. Gin icon feit langen Jahren bon bem hiefigen Ouftab-Abolf-Grauenverein gehegter Ge-bante, im Binter Arbeitoftunben gu errichten, ift nun endlich in Erfüllung gegangen. In ber legten Generalverfamm. lung murbe beichloffen, im Laufe biefes Winters einmal in ber Woche einige Stunden gemeinichaftliche Arbeiten, wie Sandarbeiten etc., angufertigen, bie bann unter bie armen gu Beis nachten verreilt merben follen. Die Arbeitoftunben beginnen am 16. Oftober, mittags 41/2 Uhr, im ameiten Bjarthaufe. - Bur Bergroßerung bes Turnhallenbaufonbe veranftaltete an geftrigen Conntag abend bie Turngefellichaft in ihrer Turnhalle (Beiberwiesentor) eine theatralische Abenbunterhaltung mit darauffolgendem Tang. Schon fruh mar die geräumige Dalle bis auf ben letten Blat gefüllt, war boch jeder gespann auf bas von bem Berein aufgeftellte Brogramm. Und in ber Tat, Die Lachmusteln ber Buborer wurben burch bie einzelnen Stude: "Rater-Fruhftud" bon & Cad, "Solbaten bor 100 3ab-ren" bon Th. Almin und "Enbe gut, alles gut" bon R. Schwienborft, gang geborig in Unfpruch genommen. - Der Robbau ber Dienftraume am biefigen Babnbof ift foweit fertiggeftellt, bag mit ben anberen Arbeiten in nachfter Beit begonnen werben tann. - Die 3 met ichenernte nimmt in diesem Jahre fein Enbe einzelne Baume hangen noch so voll, bag bie Leute tatfächlich bas Beug nicht unterbringen tonnen.

Franksurt, 15. Oft. Der Franksurter volkswirtschaft. liche Schriftseller Dr. Oskar Briefter, ber vor Jahren von dem Gutsbesitzer Baron Rosenegg aboptiert wurde, traf vor einigen Tagen in Budapest ein, um die Aboption durch einen ungarischen Magnaten zu erlangen. Priester wurde im Hotel Royal, wo er logierte, bei kleinen Diebstählen, wie Jigaretten, Schuben, Kleidungsstücken ertappt und von der Polizei gestern nacht der hattet. Die Bolizei stellte Priester auf Grund einer Intervention des deutschen Generalkonsulats bedingungsweise auf freien Juß. Priester erhielt telegraphisch aus Franksurt Geld, bezahlte die Dotelrechnung und seine Schulden und reiste nachts ab, unbekannt wohin. Die Polizei nimmt an, daß Priester nicht normal ist.

\* Franffurt, 15. Dit. Der Frantfurter Bertebrg. berein G. B., ber und beute ein Eremplar feiner neuen Stotuten übersenbet, teilt uns mit, baß folgenbe Serren bem Ber-ein als Chrenmitglieber beigetreten find und bie bem Intereffe und bem Wohle ber Stadt Frantfurt gewibmeten gemeinnunigen Tätigfeit bes Bertehrsvereins ihre gutige Unterftugung gugefagt haben: 1, herr Dberburgermeifter Dr. F. Abides, 2. Derr Banbelofammerprafibent Kommergienrat und Rgl. ruman, Generaltonful Jean Anbreae, 3. herr Generalmajor s. D. Grbr. v. Bijfing, 4. herr Intenbant bes Schaufpielhaufes E. Claar, 5. Beneral ber Infanterie, Erzellens v. Gidhorn, tommanbierenber General bes 18. Armeelorps, 6. Serr Intendant der Oper Baul Jenjen, Kgl. Sachf. Direktionsrat, 7. Serr Ober-Postbirektor Geb. Ober-Bostrat Maier, 8. Serr Stadtrat und Agl Baper, Generalfoniul Alb. v. Mehler, 9. herr Boligeiprafibent und Lanbrat Scherenberg, 10. Generalleutnant Erzellen, o. Stulpnagel, Stabtfommanbant bon Franffurt a. DR., 11. Berr Rgl. Eifenbahn-Direftions-Brafibent Thome, alle in Franffurt. - Seute nacht murbe burch einen bebauerlichen Irrtum ein etwa Bojahriger Mann aus Rurnberg, namens Felbmann, ber bei bem elettrifchen Bahnbau Frantfurt-Offenbach beichäftigt war, bon einem jungen Mann aus Burgel, mit Ramen Schufe ler, ericoffen. Felbmann batte gestern einige Landsleute in Offenbach aufgesucht. In einer Birticaft am Marftplay traf man mit funf unbefannten Leuten aus Burgel gufammen. Beibe Barteien sangen und gerieten baburch in Streit. Schliefilich ging man aus ber Wirischaft fort. Schuffer, ber fich von seinen Freunden getrennt batte, glaubte nun, die Bapern mur-ben ihn anfallen und flob. Mabrend ber Glucht fturste er in einer engen Gaffe. In ber Furcht, man wurbe über ibn ber-fallen, griff er jum Rebolber und ichog auf bie nachfolgenben Bapern. Die Rugel traf Gelbmann, ber tot gufammenbrach.

-n. Brandach, 15. Oft. Der evangelische Kirchenchor hielt gestern abend im Dotel Hammer seine Jahreshaupt verfammlung ab. Rach Erstattung bes Geschäfts. und Kassenberichts wurde die Reuwahl bes Borstandes vorgenommen, welche solgendes Resultat batte: Ab. Semb 1., Karl Gran 2. Borsihender, Georg Brühl, Schriftsührer, Wilhelm Kömer, Kassierer, Lorenz Hammer, Indentarverwalter, Heinrich Baus, aktiver Beisiher. Bon den Damen wurden in den Borstand gewählt: Johanna Klein, Julchen Boph, Lina Baus und Marie Ott. — Das Feldgericht beschloß in seiner heutigen Sihung nach Anderung der Winzer, den Beginn der Traubenlese auf nächsten Freitag sestzusehen.

\* Limburg. 15. Oft. An ber Bahnsteigsperre bes biesigen Bahnhofs tritt bemnächst eine Aenberung ein insosern, als zum Schut der Bahnsteigichaffner gegen Zugluft und kalte Witterung im Innern der Empfangshalle Schalterhäuschen aufgestellt sind, welche den Beamten auch Sitzgelegenbeit dieten. Die Arbeiterzahl der Agl. Gisendahnwertstätze Limburg beträgt zurzeit rund 800. Davon wohnen 254 Personen also rund 32 Brozent, in Limburg, und 68 Brozent in den Orten der Umgegend. In den anderen diesigen Staatsbahnbetrieben und in den Größbetrieben der Privat-Industrie wird das Berkältnis der hier und auswärts wohnenden Arbeiter ungesähr dasselbe sein. Die äußerst günstige Zugverdindung mit Limburg, die Benuhung von Zeitfarten und Arbeiterrücksahrsarten, sowie die billigeren Wohnungs- und Lebensverdältnisse halten einen besten Stamm von Arbeitern auf dem Lande sest.

Beitere Radrichten fiebe Beilage.

## Kunit, kiteratur und Willenichaft.

# Das Mannheimer Sof. und Nationaltheater bereitet für Sonntag, 21. Oftober, die erste Aufführung der Straug'ichen Oper "Salome" vor. Das Hostbeater-Orchester wird durch Mitglieder des Mannheimer Raimorchesters auf nabezu 90 Wiessiter verstärkt. Die Regie führt Intendant Dr. Hagemann, die musikalische Leitung hat Hostbaellmeister Hermann Lubschbach.

.

. Wiesbaben, 16. Oftober 1906.

17. Oftober 1906.

### Betrachtungen über die Elektriiche nach Erbenhelm.

Unter febr ftarfer Beteiligung ber ftaatlicen, ftabtiiden und fonftigen an ber Babnfrage intereffierten Beborben erfolgte geftern die landespolizeiliche Ab. nahme der neuen Stragenbabnftrede Bies. baden . Erbenbeim. Die Abnahme banerte von 34 bis 6 Uhr nachmittags. 3m allgemeinen waren auf ber Bielbadener Geite befondere Beanftandungen nicht gu maden, dagegen riefen auf Erbenheimer Terrain verschiedene Gragen eine lange Museinanderfetung herbor, Die aber ichlieglich alle in gufriedenftellender Beife geregelt werben tonnten. Die Freude darüber, daß nunmehr endlich die Binie Bieshaden-Erbenheim eröffnet werden fann, muß bei unferen lieben Rachbarn in Erbenheim nur eine rein in . nerliche gewesen fein, denn im Gegenfat gu Dotheim, mo feinerzeit alles festlich mit Fahnen und Buirlanden geichmidt und unferes Grachtens jogar eine Chrenpforte errichtet war, bemertte man in Erbenheim von den außeren Beiden ber Freude nur zwei fleine Gabnlein. Menn wir aus diefer Paffivitat unferer Erbenteimer Rad. barn Schliffe auf die Beiterführung ber Bahn ins blaue Landdjen ziehen follen, fo tonnen wir nicht lengnen, daß wir badurch etwas fehr peffimistrid angehandit worden find. Soffentlich wird jedoch tropbem die Babnfortführung ins Ländchen in nicht allzuferner Beit berwirfl cht werden. Bielleicht tonate es ein gutes Biel fein, biefe Linie mit ber fogenannten Baderbahn, die in Cronberg jo warm und mutig-freudig befürwortet gu werden icheint, gu bereini. gen. Heber die Beiterführung ber Baderbabn beftebt ja nach unferen Berichten, die wir fiber die Bahnfrage brachten, noch fein befinitiver Befdlug. Jedenfalls ift es aber boch febr gu überlegen, daß man biejenige Strede ins Auge fast, wo die Ortichaften recht begütert find und fomit Ausficht auf einen ftarten Berfebr borhanden ift.

Run aber wieder gurud gur Erbenheimer Linie. Die Babrt ging vorzüglich von ftatten. Dadurch, daß nur gmei neue Salteftellen, und zwar an der neu gu errichtenben Strafe nach dem Gudfriedhof gu und an bee Beide auf der Sobe der Landftrage errichtet worden find, ift das Tempo der Kahrt ein fehr raiches und die Fahrzeit auf 14 Minuten berechnet. Die Sahrt wird dem Bublifum bei ichonen, bellen Tagen ein prachtvolles Canorama nach bem Rhein und der gangen Umgebung bieten. Un der Balteftelle Gudfriedhof wird eine Beiche vorgesehen für jene Binie, welche fofort bor Eröffnung des neuen Friedhofs direftbisanben. felben beran führen foll, eine Rochricht, die gewiß bon allen mit Genugtuung vernommen wird.

Rach ber Erledigung des geschäftlichen Teiles bereinigte die liebenswürdige Ginladung ber Guddeutschen Gifenbahn-Gefellichaft die Teilnehmer gu einem Imbig im Dotel Metropole, der, wie ftets bei der E. E. G., febr folenn berlaufen ift und noch lange über Mitternacht hinaus angebalten baben foll. Un munteren und ernften Tifchreben fehlte es nicht. Go wurden 3. B. die üblichen Toafte auf die ftaatlichen Behörden, die Stadt Bicsbaden, Erbenheim und die Guddeutiche ordnungsgemäß erledigt.

Der Berfebr ift bereits beute frub in Rroft getreten. Es dürfte mohl gu überlegen fein, ob die Direftion ben Babrpreis mit 20 3 - fofern fich das aus fistalifchen Rud. fichten ermöglichen lagt - etwas ermäßigt, was ficher gur Bebung des Berfehrs beitragen wird. Bir geben ja gu. daß der Bertehr mit der Gleftrifchen bequemer wie mit der Staatsbabn ift, bagegen ift die Berfuchung, fur 10 & noch Biesbaden zu fahren, eine große. Das muß fich die G. E.-G. Ju Gemüte führen. Soffentlich wird nunmehr ber Berfehr Roch Erbenheim und ins Ländchen fich immer mehr b ben. Es wird auch zu erwarten fein, daß die mit dem gufünftigen Sudfriedhof in Verbindung fiebende Industrie fich gewaltig ausdebnen und ausbauen wird.

## Mus Erbenheim meldet man uns bon heute:

Bu einer impofanten Feier wurde geffern abend die landespolizeiliche Abnahme unferer Eleftrifchen. Rachdem dieselbe gut verlaufen, fuhren die Bertreter der berichiedenen Rörperichaften nach Wiesbaden guriid, wo im Botel Metropole ein Seiteffen ftattfand. Berr Gaftwirt 3. Rood, "Bum Gambrinus" (Endstation der Eleftrifden), batte jur Feier des Tages die Boffmann'ide Rapelle engaviert. Mufifvortrage, Gefangsvortrage einiger Mitglieder bes Manner-Gefangvereins "Cintradit" und einiger Bierfladter Sangesfreunde wechfelten miteinander ab. Gegen 11 Ubr tam uniere Gemeindevertretung ber Gleftrifche bon den Ginweihungsfeierlichfeiten in Biesbaden nebit einem Bertreter der Guddeutiden an. Der Bertreter der G. G. G. danfte in furger Unfprache für die Chationen und wünfchte, daß das Zusammenarbeiten der S. E. G. und unserer Ge-meindevertretung ein für beide Teile zufriedenstellendes sein werde. Serr Gastwirt S. Merten sprach sich in denifelben Ginne aus und meinte, daß die Beit nicht mehr fo lange mare, wo auch bie Gubbeutiche ein Studden weiter, und gwar bis jur Reunbahn, fahren werde. Der Bertreter ber S. E.B. gedachte auch des Bauleiters F. Trinkmann der Birma Bachftein.

## Elfernfünden.

Eine fleine Abhandlung, bie bor wenigen Tagen an biefer Stelle gestanben bat und bie bie Bustimmung gablreicher Lefer fant, legt es ben Erwachsenen bringend nabe, fich mehr als

üblich mit ben Kinbern gu beichaftigen. Gerabe bie langen Binterabende find fo recht geeignet, Die Entwidelung ber Rinber ju beobachten und unmerflich einen wohltuenben Ginflug auf ibre Ergiebung und Beranlogung ju geminnen. Beldes Elternpaar machte nicht in treuer Gorge über bie heranwachsenden Rleinen und ruht nicht, fie vor allen Sahrlichfeiten gu behuten, bie Rorper und Beift bedroben fonnten? In ber Erziehung ber Rinber findet noch bie Debrheit ber Eltern eine freudige Le. bensaufgabe, wenn auch bie Bebrangnis bes wirticaftlichen Rampfes bas alte patriarchalische Band gelodert haben mag, das einft die Sausgenoffenschaft berknüpfte und bis in fpate Tage hinein gujammenhielt.

Und boch - wenn wir jo recht um und bliden - gewahren wir viele Gunden, die bei ber Ergiehung und auch ber Ernabrung unserer Rleinen taglich und überall unterlaufen. Ber-ftobe gegen die natürliche forperliche und geistige Entwidlung find es, die zumeist aus Unbedacht, häusiger noch aus Untenntnis ber Entwidlungsbebingungen ober aus Gewohnheit begangen werben. Rirgends ift ber fuße Schlendrian alter Ueberlieferungen fo ftart, als in ber Rinberftube, mo Zanten, Großmutter und fluge Frauen feit unbentlichen Tagen ein erft in neuefter Beit beftrittenes Regiment führen.

Schon in ben erften Lebensftunben wird an bem Reugeborenen gefündigt, wenn fie ftatt Muttermilch alle möglichen Milchpraparate erhalten, die nie an den Rahrwert jener heranreichen. Die wilbe Regellofigfeit, bie in ber Ernahrung ber Säuglinge berricht, ift neben ber ichlechten Qualitat ber Milch eine ber wichtigften Urfachen ber hoben Sauglingefterblichfeit. Wenn jo ein Rleines ichreit, wird es burch die Flaiche berubigt, weil die Pflegerin - ob Mutter ober Fremde - zu bequem ober gu oberflochlich ift, nach ber mahren Urfache bes Unbehagens ju fuchen. In fpateren Jahren fegen fich bie Ernab-rungsfehler fort. Unregelmäßige Mahlgeiten, die ohne Berudfichtigung ber Forberungen bese findlichn Organismus gufammengestellt und gegeben werben, verfummern bie natürliche Entwidlung bes Korpers ober hemmen fie. Gin faliches Gleichberechtigungspringip lagt bie Rleinen viel gu fruh an ben gweifelhaften Genuffen unferer Rultur teilnehmen. Da wird Rinbern, bie noch nicht bas gehnte Jahr überschritten haben - von ber verbrecheriichen Gewohnheit vieler Frauen, bem Saugling etwas Unislifor in bie Dild gu tun, bamit er beffer ichlafe, nicht gu iprechen - Schnaps, Bier, Bein gegeben. Gefchieht bas auch nur in fleinen Mengen, fo gewöhnen fich bie Rinber boch an ben Alloholgenuß und find Trinfer, noch ebe fie bie Behrzeit hinter fich baben. In gablreichen Familien erbalten bie Rinber ju viel Raffee, ber in größerer Menge genoffen, trob Milch und Buder bem findlichen Organismus nicht guträglich ift. Und wie häufig sieht man gar Schulknaben Tabal rauchen?

In ber Ernahrung ber Rinber follte man fich bon überlebten Borurteilen frei machen und fie praftijd gestalten, mas bei ber Reichhaltigfeit unferes Bebensmittelmarftes auch bei ber gegenwärtigen Teuerung leicht burchführbar ift. Dilch, Obft. Gemufe und Sifch follen im Speifegettel ber Kinberftube borberrichen. Gefellt fich bagu eine Reform in ber Kinbertracht, die weit, faltig und luftig fein muß, wobei fie auch afthetifch wirfen fann, bann werben wir wieber gefunde, fraftige, lebens.

freudige Rinber erzieben.

Much bas Rinberipiel muß eine Menberung erfahren. Spielplat muß bie ireie Ratur, nicht bie geichloffene Stube werben, bie nur als Rotbebelf bienen barf. Die Rinber werben überbaupt gu viel im Bimmer gehalten, woran auch bie beutige Unterrichteform iculb ift. Der Radmittagsunterricht mußte ganglich abgeschafft werben, bamit bie Rinber mehr freie Beit befommen. Birb erft bie Frende am Spiel im Freien in ber Jugend gewedt, bann wird auch ber verberblichen Lesewut gefteuert werben, bie heute Rnaben und Mabden beberricht und vielfach in ber Letture zweifelhafter Schriften ihre Befriedigung finbet. Beiber find an biefem Uebel bie Ermachfenen nicht iculblos benn bie überhandnehmende Gewohnheit, ben Rin-bern Tajchengelb gu geben, leiftet bem Sange gur Berichmen. bung und Bergnugungsjucht Borichub. Gibt man ben Rleinen icon Gelb, fo foll man fie beigeiten lernen, es gu verwalten. Daburch wurde bem leichtfinnigen Schulbenmachen in fpateren Jahren borgebeugt werben.

Ueber bieje Dinge und vieles andere noch fprach am Sametog por einer febr gablreichen, intereffierten Buborerichar Reftor Sirt aus Roln. Rinberergichung ift Boltvergiehung. Barum bernachläffigt man biefen 3meig im Lehrplan unferer Schule?

- \*\* Die Gleischtenerung im hiefigen Stabtparlament. Rad bem Borbilb Frantfurts wird fich nun, wie wir erfahren, auch unfer Stabtparlament mit ber Gleifchtene. rung befaffen. herr Stadto. b. Detten hat für bie Freitaga. figung folgenben Antrag eingebracht: "Die Stabtberorbneten-Berfammlung moge burch Resolution ben Magiftrat ersuchen, an mongebenber Stelle babin ju wirlen, bag bie Deffnung ber Grengen für Ginfuhr bon Chlachtbieh bebufs berabiegung ber Gleifchpreife f: igegeben mirb."
- \* Dritter Lehrgang bes Bolfsbilbungsbereins. Geftern iprach herr Ronfervatoriumsbireftor S. G. Gerbarb gum ameiten Dale über Beethoven als Conatendichter. 218 erlauternbe Ginführung in bas Wefen bes großen Tonbichtere brachte Rebner gunachit eine turge Ginführung in bas Wejen ber Dufit überhaupt. Die Dufit ift im eigentlichften Ginne feine Dar-ftellung ber Gefühle. Sie erinnert uns nur an biefe. Starter als in ben anderen Runften wird in ihr bas afthetifche Schein, gefühl, die Illufion erwedt. Sie ift jomit bon ber Aufnahmefabigfeit bes horers in befonderem Dage abhangig. Bon allgemeinen Betrachtungen ging Rebner fobann auf bie Runft Beethovens über, fpegififch fein Berbaltnis jur Conate. Beethoven gab der Sonate einen Gehalt, erhob sie zur Dichtung. Als Proben gelangten drei Sonaten zum Vortrag. Die erste in eis-moll, die jog. Mondicheinsonate, stilistisch einzigartig aus. gearbeitet behandelt das Motio der Neberwindung einer un-glücklichen Liebe, ein Erlednis des Meisters; in der zweiten. in b-moll, werben wir in bie furchtbaren Stimmungen bineingeriffen, bie ben Runftler in ber Beit feiner beginnenben Taubbeit überfielen. Bir boren in ibr ben Schrei ber Bergweiflung miber ein tragifches Beichid, aber gugleich feben wir Beerhoben bier in ber vollsten Beberrichung der Rittel, in der vollendetsten Abgestärtbeit, das Genie auf dem Gipfel seiner Macht, wie Alinger Beethoven ersaßt hat. Die dritte, sogenannte Pastoraljonate zeigt und den Tondichter den der Seite seines innersten Wefens, bas im Grunde ein frohliches war. In ihr raufcht bie volle, warme Raturfrohlichkeit bes Meisters auf. - Das Bublifum, bas mit gelbanntester Aufmertfamteit ben interessanten munblichen Ausführungen wie ben herrlichen Rlavier-bortragen lauschte, bantte bem Bortrogenben mit lebhaftem, berglichen Beifall.

- e. Fund einer Rinbesleiche. Seute vormittag gegen 9 Uhr murbe bon einem Schloffergefellen in Biebrich bie Babtnehmung gemacht, daß am Rheinufer von bem Großt. Schloß eine fleine Rifte ftanb, bie Berbacht erregte. Der Betreffenbe wollte ben Inhalt untersuchen, als ihm ein ftarter Leichengeruch auffiel. Er rief fofort ben junachft erreichbaren Boligeifergeanten. In ber Rifte fand man eine Rindesleiche, Die ichon febr ftart in Bermejung übergegangen mar. Das Rind icheint allen Bahrnehmungen nach ichon mehrere Bochen alt gewesen gu fein. Die Rifte murbe an einer feichten Stelle an ber Ufermauer perfentr. Un ber Rifte, bie bereits auf ber Boft aufgegeben mar, tonnte man beutlich feben, wie ber ober bie Befeiligten bie Batetabreffe abgeriffen ober abgefragt, bagegen aber vergeffen batten, bas Boftgeichen mit ber Aufgabe-Rummer gu entfernen. Dieje Rachlaffigfeit tann leicht jum Berrater werben.
- \* Bon ber Sandelstammer. In einem bem Dentiden Sanbelstag erftatteten Gutachten bat bie Sanbelstammer Biesbaben erflart, bag fie ben Schup bon Firmengeichen für ein Beburinis erachtet. Die Inbuftrien und Sanbelogmeige bes Begirfs erfennen bie Rotwenbigfeit eines Schuges fur Firmengeichen alle an. Es wird gwar nicht ohne Schwierigleiten abgeben, wenn bei ber großen Bahl von Barenzeichen eine Firma ein geeignetes Beichen als Firmenzeichen ausmabit und ichuten laffen will. Diefe Comierigfeiten merben aber im Laufe ber Beit fich überwinden laffen.
- \* Arbeitermangel auf ber Staatsbahn. Die ungenugenba Begahlung ber Arbeiter in ben Staatsbetrieben hat gu einem empfindlichen Arbeitermangel auf ben Streden (jum Beifpiei bei Florebeim), in ben Guterbabnhofen (s. B. Frantfurt a. DR.) geführt. Auch im rheinisch-westfälischen Industriegebiet wenden fich bie Arbeiter lieber ben beffer gablenben Brivatbetrieben gu.
- \* Ginheitliche Festlegung bes Schuljahres. Infolge einer Anregung bes Bentralborftandes vom "Allgem, Raff. Lebrer-verein" hat ber Borftand bes "Breuhischen Lehrervereins" beichloffen, bemnochft eine Betition an ben Rultusminifter abgu-enben, in ber um einheitliche Festlegung bes Schuljahres ohne Rudficht auf ben Oftertermin gebeten wirb.
- \* 3m Sotel "Wilhelma" ift ju langerem Aufenthalt ber Gurft Albebinsty und Familie, Obergeremonienmeister am ruffifchen Soje, angefommen.
- \*\* Banbalismus. Baffanten ber Scharnhorfiftrage bemertten am Freitag abend, bag bon rober Bubenhand an bem Beburfnisbauschen Ede Dopheimer- und Scharnhorfiftrage oben und unten bas Gasrohr mit Gewalt bemoliert war, fobag bas Bas ausftromen tonnte. Bare ein Mann mit brennender Stgarre in die Rabe bes ausströmenden Gajes gefommen, jo batte es ficher eine Explosion gegeben. Jene Corte Menichen, Die bier im Spiele war, weiß wirflich nicht mehr- was fie aus reihem Uebermut ober in biebifcher Abficht bemolieren foll,
- \* Giner großen Gejahr entgaugen. Man ichreibt und: Rur ber Beiftesgegenwart bes Stragenbabnichaffners bes Wagens Rr. 229 haben bie Sahrgafte es ju verbanten, daß ber Wagen-gug mit einem Unbangewagen am Freitag nachmittag in ber oberen Bichelmstraße einer großeren Gefahr entging und ein Menichenleben gerettet wurbe. Mit einer Schaufel im Urm fprang furs bor bem in fcnellfter Jahrt befindlichen Bug ein bort mit bem Aufreihen bes Trottvirs beichäftigter Italiener poruber und entging nur bem Neberjahrenwerden burch fofortiges Anhalten bes Buges. Gine Entgleifung hatte bas mitgeführte ichmere Arbeitszeug gleichfalls berbeiübren fonnen. Diefer Borfall ift ein erneuter Beweiß bafür, baß bie Erbarbeitunternehmer ihre Untergebenen viel gu menig unterweisen. Diese find boch auf feinen Sall berechtigt, Die Bine anguhaiten. Anderseits beweift ber Borfall, bag wir bier über bie Umficht ber Wagenführer feine Urjache gur Rlage ba-ben. Man überzeuge fich nur, in welch frivoler Weise vielfach tagtaglich bie Subrleute burch plogliches Ginbiegen in bie Gabrbabn bie Bagenfuhrer jum unnötigen Berlangfamen ber Gabrt ober gar jum Salten beranlaffen, tropbem genugenber Blat gur Sahrt neben ben Geleifen borbanben ift. Ein energifches Einschreiten ber Polizei mare bier unbebingt bon Moten, Frantfurt wird jeder Fuhrmann, ber in biefer Beife absichtlich ben Bagenführer in feiner Sahrt aufbalt, unmeigerlich poligeilich bestraft. Schon aus Sicherheitsgrunden mare es geboten, bier Wanbel ju ichaffen. Sobalb es befannt wirb, bag es wieberholt polizeiliche Strafmandate gegeben bat, burften die Laftmagenführer, wo Raum vorbanden ift, ftets ber eleftrifchen Babn freie Sabrt geben. Dan febe fich nur auf ber Sabrt von und nach Dopheim einmal um und überzeuge fich, in welch ichabenfrobes Laden fo ein Fuhrmann ausbricht, wenn er ben Bug an fich porbei weiß und bas Bewußtfein bat, bem Bogenführer ber Bahn trop bes wieberholten Lautens und Bfeifend einen Schabernad geipielt gu haben, bag er ihm nicht Blag machte. hier hatte ein berittener Schuhmann ein recht ausgiebigen Gelb eifernen Banbel ju ichaffen, an bem bas Publifum boch auch bas größte Intereffe bat.
- \* Berein ber ftabtifchen technischen Beamten Biesbaben. Unter fehr reger Beteiligung befichtigte ber Berein am bergangenen Sonntog bormittag ben Kurbans. Renbau unter Subrung bes Erbauers herrn Brofeffor von Thierich und herren ber Bauleitung. Die ausgestellten Beidnungen und Dobelle fowie bie im einzelnen bon herrn Brofeffor gegebenen eingebenben Erlauterungen über bie fünftleriiche und tednische Ausgeftaltung bes Meubaues fanben allfeitiges Intereffe.
- \* Die Bleischnot in Frantiurt. Gin Telegramm melbet uns aus Frantiurt, 16, Dit : 3m Anichlug an bie Aundgebung ber ftabtifchen Behorben nahm gestern bas liberale Burgertum in einer frart befuchten Berfammlung bie von ben Borftanben bes bemolratifden Breins, bes Bereins ber Fortidrittspartei und bes nationalfogialen Bablbereins in ben großen Saal bes Borfen-Reftouronts einberufen worben mar, Stellung ju ber immer unerträglicher merbenben Bleifchnot. Auch viele Frauen waren erichienen. Der Borfipenbe ber Berjammlung, Buffigrat Dr. F. Meper, wies barauf bin, bag bie Beriammlung wieber eine gemeinsame Aftion ber liberalen Bartelen barfielle, beren Ginigung gerabe in Gubbeutidland einen in fruchtbaren Boben gefunden babe. Rach einer Reibe bon Referaten, an benen fic auch ber Landtogs-Abgeordnete Defer beteiligte, murbe eine Refolution einstimmig angenommen, in ber erftens bie Deffnung ber Grengen für Schlacht- und Buchtvieb, zweitens Aufbebung ber Einfubrgolle fur Bieb und Bleifc, brittens Befeitigung ber Bolle auf Buttermittel gur Erleichterung ber einbeimischen Brobuftion verlangt murbe.
- \* Agl. Schaufpiele, Auf vielfaches Berlangen gelangt am Freitag, 19. b. Mt., anftatt ber angefündigten Oper "Rigoletto" "Die Jübin", mit herrn Rammerfanger Ralifch, Frau Leffler-Burtharbt und herrn Schwegler in ben hauptrollen im Abonnement A gur Aufführung.

\*\* Arbeitopergebungen am Rurbaus-Reuban, Die Dochbau-Deputation vergab u. a. folgende Arbeiten für ben Rurhaus-Reubau: Schmiebeiferne Gelander fur ben refervierten Zeil bes Aurgartens ben Firmen M. Lob tame. und 28. Boch ius hier Bartettfugboben einicht. Schwingbogen für ben großen Saal ber Firma & a if bier. Bronzearbeiten für Die Bandelhalle Los 2 firma gow Berlin, Los 3 ben Firmen Deus-Granffurt und Rruger-Berlin. Beleuchtungeforper ben Firmen Rugmann-Munchen und Dirid.-Munchen. Aunstverglosung Girma Rob u. Nobbe bier. Borfiebende Arbeiten beziehen fich auf bie Banbelhalle. Für ben Konzertsaal find vergeben worben: Studatur- und Studlufter Firma Beter Den Teler. Grantfurt. Schreinerarbeiten Sirma Boffenbacher -Dunden. Der echte Marmor Firma Doderboff u. Reumann-Beglor. Beleuchtungeforper ben Firmen Gtolg.Stuttgart und Cepfert-Dreiden und Orgelgitter Birma Bed u. Griebe-Berlin.

\*\* Dehrere Berhaftungen wegen Sehlerei, die mit ber bon uns gemelbeten Schinfenbiebftahlsaffaire in einer biefigen Des. gerei gufammenbangen, follen nach einer une bon fonft glaubmurbiger Ceite jugegangenen Mitteilung bearfteben. Rach berfelben Quelle fei bereits geftern ein Baftwirt, bon bem man beftimmt mußte, bag er bie geftoblenen Schinten gefauft batte, feftgenommen morben fein. Bir geben biefe Radricht jeboch mit größter Borficht und unter Borbeholt wieber, ba bie Ariminalpolizei auf unfere Unfrage erflarte, ibr fei nicht &

bon ben Berhaftungen befannt.

\* Die nachfte Stadtberorbnetenberjammlung finbet am Freitag ftatt. Aus ber Tagesordnung, welche unfere Lefer im beutigen "Umteblatt" finden, find folgende Bunfte ermabnenswert: Antrag ber Stadtverordneten Den, Blume, Schroeber und Fiicher-Did: "Die Stabtverorbneten-Berfammlung moge bei bem Magifrat beantragen, ihr eine Roftenborloge für Majolitaplat-ten an Stelle bes in Ausficht genommenen Berpupes an ber Rudfaffabe bes Rurbausneubaues ju machen." Antrag bes Stabtberorbneten von Detten: "Die Stabtberorbneten-Ber-jammlung moge burch Resolution ben Magistrat erjuchen, an maßgebenber Stelle babin zu wirten, bag bie Deffnung ber Grengen fur Giniubr von Schlachtvieh behufs herabschung ber Bleischpreise freigegeben wirb," Erneuerung bes Rriegerbent-mals im Rerotal und Erhöhung ber Gintrittsgelber ju ben Beranftaltungn ber Rurbermaltung.

\*\* Tobesfall. Geftern ftarb bier in feiner Bolnung in ber Stiftftrage ber 46jabrige Graf Alfreb Hetuell-Gpl.

lenbanb.

\*\* Brand. In ber icon langere Beit betriebslofen Geb. harbiden Ziegelei Beisbergweg 48 ift gestern abend 61/2 Uhr auf unermittelte Beise bas Dach bes Maschinenhauses abgebrannt. Die Reuerwehr rudte mit bem gefamten Lofchaug aus und hatte eine volle Stunde mit Loich- und Aufraumungsarbei-

Beichlagnahmt wurden bie Nummern 1 bis 12, mit Ausnahme bon 8, ber in Paris unter bem Titel "Le nu ibeal" ericheinenben Bilberfammlung gemöß § 184 bes D. Str. .

- \*\* Die Rruppel in Biesbaben. Die Rruppelgablung im gangen beutiden Reich, welche am 10. Oftober von Berlin aus nom Berein für Kruppelfürforge beranftaltet murbe, bat bei uns im Stadtfreis Biesbaben als Rejultat 118 Rruppel ergeben. Davon entfallen 78 auf Berfonen beiberlei Beichlechts im ichnlpflichtigen, und 31 im noch nicht ichulpflichtigen Alter. 9 Kruppel waren 14 refp. 15 Jabre alt.
- \* Diebftahl eines eifernen Tragers am nenen Guterbahnhoi. Um 12. b. MR, wurde auf bem Grunbftud bes herrn Des ein eiferne Trager gestohlen. Dem bort postierten Schuymann ift es gelungen, ben Tater gu ermitteln. Es find gwei Gelegenbeitsarbeiter, welche fich täglich am Eingang bes neuen Guter-babnbois aufhalten. Der Truger murbe einem Althanbler gum Bertaufe angeboten. Da er Diebstahl annahm, verweigerte er ben Unfauf.
- \* Barendiebftable. Wegen ber umfangreichen Diebftable im Barenmagagin in Biebrich, über bie wir f. B. ausführlich berichteten, murben gestern bon ber hiefigen Straffammer ber Taglobner Beter De Ber gu 4, ber Rapiton Johann Goting au 6 Monate Gefängnis verurteilt. Der Schlosbiener Ludwig jum Gebrauch übernommen hatte, erhielt wegen Dehlerei 3 Wionate Befängnis; feine Frau murbe freigesprochen. Die Ungeflagten batten langere Beit binburd ba & Balbmanniche Wiagagin in ber unverschämteften Beije bestohlen, indem fie Riften und Sade öffneten und baraus entwendeten, mas ihnen gerabe in Die Banbe fiel. Die Felbftrage bon ber Möberftrage bis

Kellerstraße wurde zweds Reupflasterung auf die Dauer der Arbeit fur ben Gubrverfebr polizeilich gesperrt.

\* Wegen Raummangel mußten mir bie Berichte fiber Bortrag im Freibenterverein und religionswiffenicaftlichen Bortrag fowie fonftige Lofalnachrichten fur morgen gurudftellen.

\* Rettung bon Bierben aus Fenersgefahr. Es ift febr fdwer, Die Bierbe gum Berlaffen ihres Stalles gu bewegen, wenn ihnen Feuerichein entgegenseuchtet. Man bat aber bie oft bestätigte Erfahrung gemacht, bag fie gefattelt ober angefdirrt fich ohne Comierigfeit binausführen laffen. Leichter in ber Bermirrung gu bewertftelligen ift aber ein anderes Berfah. ren, bag mon namlich ben Ropf ber Bferbe mit einem naffen Gad ober einer Dede einbillt, fo bog fie ben Feuerichein nicht feben. Mon merte fich bies.

Begirfestunobe. Deute mittag 12 Uhr wurde nach feierlichem Gottesbienfte, der in der Ringfirche ftatfand und bei dem Defan Bi d'el von bier die Bredigt bielt im Gis-

ungsfaale des Konfifterialgebaudes an der Quifenftrage Die Begirtsinnobe für den Ronfiftorialbegirt Biesbaden eröffnet, burch eine Begruftungsoniproche bes Roniglichen

Bevollmächtigten Dr. Ernft bon bier. In feiner bemerfens. werten Uniprache führte ber Rebner aus:

Wenn eine Körperichaft von der Bedeutung der Begirfsipnode, die nur in langen Berioden gu ihren ordent. lichen Lagungen aufammenantreten villegt, das gebnte Mal fich zur Wiederaufnahme ibrer Tätigfeit verfammelt to liegt eine begründete Beranloffung por, auf Die feitberige Wirffamfeit einen Blid gurudgutverfen. Folgen Gie mir, meine Berren, in Diefer Sinficht, fo werben Gie fich bergegenwärtigen, daß unter tatfraftiger Mitwirfung ber bochwirdigen Synode auf dem Gebiete des organi. fatorifden Musbaues unferer Rirche, der Forderung des inneren und äußeren Lebens, fowie der Unterftütung driftlider Liebesmerte in

den letten drei Jahrzehnten reiche Früchte geerntet und biele Reime, die eine freudige, segensreiche Entwick lung hoffen laffen, gepflangt worden find. Alle hierher gehörigen Gingelheiten aufzuführen, werden Gie mir eilaffen. 3ch darf mich darauf befchränken, hinzudeuten in erfter Linie auf die reiche Ausgestaltung der firchlichen Bejetgebung, die fich nomentlich befagt mit bem Aufbau und Musbau unferer fircilicen Berfaffung, ber Erweiterung ber Aufgaben des Evangelischen Bentralfirchenfonds, mit der Erfüllung innerfirchlicher Bedürfniffe bes Gemeindelebens durch Erlog der Trennungsordnung und des Gefetes über die Berletjung firchlicher Pflichten, durch Musarbeitung und Ginführung des neuen Gefangbuches und durch Teftjepung eines allen preugischen Landesfirchen gemeinsamen Bugtages, mit der Sicherstellung firchlicher Ginnahmequellen im Berfolge ber neuen Rirchenfteuergefengebung, sowie endlich mit der Fürsorge für den Bfarrftand vermittels des Diensteinkommengesehes, der Gewährung von Umzugstoften, der Rubegehaltsordnung und der Reliftenverforgung. Der Blid fällt weiter auf Ihre beschließende Mitwirfung, die fich betätigte in ber Musgestaltung der Gottesdienft. Ordnung und ber Beritopen-Ordnung, ber Ausarbeitung und Ginführung bes Ratechismus und der biblifchen Geschichte, der Einrichtung des Begirfssonodal-Bifariats, der Fortbildung und Dotierung bes Organistenftandes, der Unnahme eines Rirchenbaumeifters, der Kontrolle des firchlichen Rechnungswefens, bem Abichluffe eines Absommens über ben Randidatenaustausch mit dem Konfistorialbezirk Frankfurt a. Dt., fowie in der opferwilligen Bereitstellung von Mitteln für die Beseitigung von allerlei Rotftanden. Richt minder endlich war auf allen Gebieten des firchlichen Lebens 3bre beratende und anregende Birffomfeit freubig zu begrüßen. - Die Rirchenregierung dankt Ihnen, meine Berren, und Ihren Berren Borgangen in Diefer Körperschaft für Ihre hingebende Treue bei der Erfül-lung aller dieser Aufgaben, für die weise und ersahrene Beratung und für 3hr freudiges Gintreten bei ber Abftel. lung bon Rot und Gorge. Gie erblidt in Diefen Ericheinungen der Bergangenheit die Gemabr für Ihre Silfsbereiticaft gegenüber ben Anforderungen ber Gegenwart und Bufunft und freut fich dieses Beistandes in der für unferer evangelischen Rirde nicht leichten Beit. Die Borlagen bes Rirdenregimems beidranten fich in diefer Tagung auf einen Antrag, betreffend die Aufbefferung der Gehalter der dienft-jungften Beiftlichen; das Ronfiftorium bertraut auf eine entgegenfommende Saltung der Gunode gegenüber diefer Unregung. Im übrigen werden die reichhaltigen Berichte Ihres Ausschuffes, Die Antrage ber Breis. fpnoden und die Etatsberatungen Ihnen reichen Stoff für Ihre Togung bieten."

Rach der beifällig aufgenommenen Rede, der noch Begrugungen durch die Bertreter anderer Beborden und der firchlichen Röcperichaften folgten, murden die Synodalvorftands- und Kommiffions. Bablen vorgenommen. Bum Borfigenden wählte die ftattliche Berfammlung einstimmig den Beren Landtagsabgeordneten Bolif, der- bie Bahl danfend annahm und die Spnode um Nachficht und Unterftiligung bei der Ausfibung feiner Bflichten bat. Es wurden fodann die Beifigermablen, die Bablen tur deren Stellvortreter und die Rommiffionsmablen erledigt, worauf fich die Berfamnilung auf morgen vertagte

\* Gin Denidenauflauf entftand Montag abend gegen 6 Ubr in ber hermannftrage. Dojelbft tam ein betruntener Dann ju Ball. Ein Mann und ein 12jabriger Anabe nahmen fich feiner an und brachten ibn bis Ede Walramftrage und Bermannftrage, Der behilfliche Munn entfernte fich hier. Der Anabe brachte bie Rachricht ber Frau bes Betruntenen. Bafrenb biefer Beit blieb er auf ber Strafe liegen. Dann brachten gwei Dochbedergehilfen aus ber hermannftrage ihn in feine in ber Frantenftrage gelegene Behaufung.

Generbeftattung. 3m Mainger Arematorium fanben im 3. Quartal 1906 44 Einascherungen ftatt gegen 39 im gleichen Beitraum im porigen Jahre. Bon biefen maren 17 aus Biesbaben, 6 aus Maing, 2 aus Barmen, 2 aus Duffelbori, je eine aus Baltimore, Bonn, Bregenheim, Algen, Coln, Darmftabt, Duisburg, Elberfelb, Sonnef, Rivchbeimbolanben, Dep, Remton (R.-Amerita). Unter ben eingeofcherten Berjonen maren 31 Manner und 13 Frauen, moton: 4 im Alter 21-30, 6 im Alter von 31-40, 4 im Alter von 41-50, 6 im Alter von 51-60. 13 im Mter bon 61-70, 9 im Alter bon 71-80 und 2 im Alter bon 81-90 Jahren fianben. Der Religion nach maren 26 ebangelifc, 15 fatholifch, 2 ieraelitifch, 1 Diffibent.



Blene Militar-Forberungen.

Berlin, 16. Oftober. Bei den neuen Militarforder. ungen handelt es fich auch um eine Bermehrung der Maichinengemebre und um die allgemeine Ginführung der Rohrrudlauf.Gefchütze bezw. um die Umarbeitung des vorbandenen Geichübmoterials zu Robrrudlaufgeidupen mit Schupidilben. Mit Rudficht auf Die verfügbaren Mittel follen die Roften auf mehrere Jahre verteilt

### Der gramall in Longchamb.

Parie, 16. Oftober. Es beift, daß familide Bferderennen, die in diefem Jahre in Longdamps abgehalten merben follten, in Champigny abgehalten werden follen. Ter Ausichuf bes Rennvereins bat dem Starter Bishop, dem Die Schuld an bem Borfalle beigemeffen wird, entlaffen. Die Angaben über die Plünderung der Raffe des Totaltjators stellen sich als febr übertrieben beraus. Im gangen find etwa 1000 France abhanden gefommen. (Ciebe "A. a. Relt".)

Die "Sumanite" geretiet.

Paris, 16. Oftober. Die Aftionare ber "Sumanite erflärten fich in einer geftern abgehaltenen Berfammlung bereit, Jaures Bemühungen gur Erhaltung feines Blattes gu unterftüten.

Das Gruben-Unglud bei Bingate.

London, 16. Oftober. Die "Tribune" berichtet, das fich noch 90 Grubenarbeiter in dem Schachte bon Wingate befinden. Beute fruih waren erft 25 Beichen aufgefunden und nicht, wie von anderer Ceite angegeben wird, 35. Das Blatt fügt noch hinzu, daß noch am Sonntag eine genaue Inspettion der Grube vorgenommen worden sei. ohne daß man die geringfte Spur von Gafen mahrgenom. men batte. Die Urjache der Ratastrophe ift somit noch unaufgeflärt.

Schwierige Danöber.

Rom, 16. Oftober. Infolge boben Seeganges und schlechter Witterung auf dem adriatischen Meere find die Manover ber italienischen Marine bei Brindiff überaus erich wert. Ein Matroje wurde auf einem Bangerichiff über Bord gespült, vier Torpedoboote ber loren ihre Daften. Auf den meiften Briegsichiffen erlitten Marconi-Apparate Beichädigungen. Gerlichtweise verlautet, daß zwei Torpedoboote zufammengesto. f en feien, indeffen find bierüber noch feine Gingelheiten su erjahren.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagt. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten redattionellen Teil: Rebatteur Be : nhard Rlobing; für Inferate und Geschäftliches Carl Roftel, beibe in Wiesbaben.

# Gine Wohltat

Hals= u. Lungenleidende

ift unftreitig bas von ber Firma Brodhaus & Co. in Berlinshalenfee feit einer Reihe von Jahren in ben Banbel gebrachte Bflangenheilmittel.

Das Mittel ift weder ein Geheimmittel, noch eine bie wiffenicaftliche Rritit icheuenbe Rurpfufchermedigin fondern ein altes, vieltaufendiach erprobtes Bflangenheilmittel, bas ichen ungabligen Leibenden unerwartete Gilfe gebracht bat, und bas Riemand unverfucht laffen follte, ber mit einer Affeftion ber Lunge ober des Balfes gu tampfen hat. Bergeftellt lediglich aus den Blattern und Blitten ber Galeopsis ochrolenca vulcania, einer giftfreien Beilpflange, ift es que folge einer Raiferl. Berordnung bom 22. Oftober 1901 bem freien Bertehr fiberlaffen und babei fo billig, bag es aud non Minberbemittelten angewandt werden fann. Innerhalb eines Beitraumes von ca. 3 Jahren find ca. fiebentaufend glangende Dant- und Anertennungefdreiben von folden Batienten unberlangt bei ber Firma Brodhaus & Co. in Berlin-Balenfee eingelaufen, bie bas Mittel mit großem Er folg benutten; Diefelben liegen gu jebermanne Ginficht im Bureau ber Firma aus. Gine große Angahl diefer Briefe frammt von Unngenichwindfüchtigen, die faft einftimmig berichten, daß icon nach furgem Gebrauch bes Mittele eine mefentliche Befferung ihres Buftanbes eingetreten fei. Gine weitere nicht minder große Bahl bon Dantidreiben ift bott Batienten eingelaufen, die an dron. Ratarrhen, altem Suften, dron. Beiferteit, Berichleimung, Afthma, Bronditis zc. gelitten haben, und die befunden, bag bas Mittel mitunter geradegu verbliffend gewirft habe. In einer angesehenen mediginischen Britfdrift, bem "Therapentischen Bentrafblatt" (Rr. 15 von 6. Muguft 1906) veröffentlidt ber praft, Argt Dr. Joief Rubnit feine neuerdings mit bem Mittel angeftellten Berfinde und die babei erzielten augerft gunftigen Refultate. Gin anberer renommierter Biener Argt, ber fcon fruber jahres lang Beriude mit ber Bflange anftellte, berichtet jogar von mabrhaft fiberraichenben Refultaten, bie er noch bei Batienten erzielte, die man ichon fur berforen hielt. - Benn abgefeben bon biefen glangenden Empfehlunger ber Aergte bis jest icon fiebentaufend Batienten aus eigenem Untriebe, geleitet lediglich bon bem Befühl der Freude über ben gehabten Erfolg, Die Bortrefflichfeit eines Mittels bezeugen, fo burfte bamit ber Bemeis für beffen Glite vollauf gebracht fein. Tropbem municht jedoch die Firma Brodhaus & Co., bag jeder Batient fich felbit bavon überzeugen moge, ob bas Mittel, bas ihm jo vielen Beuten gespendete Lob auch wirflich verdient und ladet fie baber ju einem toftentofen Berfuche ein. Sie bietet toftenfreie Brobe an, ber seine jedem eine feinem Brief 20 Big. filr Borto ac. beifügt. Die Rufendung erfolgt alsbann pofimendend franto. Jeder Brobe wird die vielbeiprochene, von dem praft. Argt Dr. G. Lipmann verfaßte, von dem Rreisphififus a. D. Dr. med. Rühner in Coburg mit einem empfehlenden Bormorte verfebene Brofcure "Die Beilung ber Lungenleiden" fowie eine große Angahl notariell beglaubigter Beilberichte burchaus unentgeltlich beis

But

Moge jeber, ber an einem dronifden Ratarth, altem Suiten, dron Seiferfeit, Berichleimung, Athma, dron. Bronchitis ober gar ber Lungenichwindincht erfranft ift, in feinem eigenen Intereffe bon biefem Angebot Gebrauch moden. Er wird ben fleinen Berfud, der ihm bagu noch foftenlos angeboten wird, nie bereuen.

### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Der Mannergejangverein "Union" begeht am Sonntag, 21. Oftober, abends 8 Uhr, fein 42. Stiftungofeft ver. bunben mit Rongert und Ball im Raiferfaal, Dopheimerfre. 15. Bu bem Kongerte find awei tuchtige soliftische Krafte gewonnen worden: die Kongertsangerin Fran Elisabeth Zimmer-Glödner sowie ber Bistonvirtuose und Rgl. Rammermuster herr Frih Berner, beibe von hier. Fran Zimmer-Glödner (Copran) ift bem Biesbabener Kongertpublifum durch ihr wiederholtes Muftreien in biefigen und auswartigen Rongerten icon borteilhaft bekannt und ben vielen Freunden bes herrn Fris Berner wird es angenehm fein, wieder Gelegenheit zu haben, beffen ausgezeichnete Leiftungen als Bistonvirtuose bewundern zu tonnen. Der Berein wird brei Kunschöre und brei Bolfslieder besm. volfstumliche Lieber, barunter Berlen ber Mannerchor-Diteratur, jum Bortrage bringen. Freunde ber Dufit tonnen Brogramme, die jum Gintritte berechtigen, beim 1. Borfibenben, herrn Theob. Schleim, Schulberg 25, in Empfang nehmen.

Für Canglinge, benen bie Mutterbruft berfagt ift, ift bie Ernahrung mit Rufetes Kindermehl und Kuhm ich febr ju empfeblen Durch ben Susat von Rusetes Kindermehl jur Ruhmilch wird biele erft zu einem ber Muttermilch abnflicheren rationellen Rahrmittel, wei ber erftere bann im Magen bes Kindes nicht in zu großen Kinnpen gerinnt, fenbern gu feinen, leicht verdaulichen Floden, moburch bie bei ber Rub-mild-Ernabrung fo baufig bestehenbe dronifde Stubiverftopfung verhindert wird. Außerdem erhobt das Rufefemeat durch feinen Gehalt au Gimeige u. Mineralftoffen die Rabrfratt der Rudmilch nud wirft baburch febr gunftig auf die Mustel- und Anochenbildung der Rinder ein Rufeles Kindermehl fann, da es feine Starte enthält, den Rindern vom erften Monate an gegeben werben,

Der heutigen Rummer liegt ein Broipeft des Bantaeichaftes Distom u. Co., Stettin, betr. Rote Breug. Lotterie, bei, worauf wir unfere Lefer hierdurch aufmertfam maden.

## Deffentlicher Wetterdienft.

Dienftftelle Beilburg (Landwirifchaftsichale). fir bie Beit bom Abend bes 16. Dir. bis jum Abend bes 17. Oftober: Schwache mestliche Binbe, veranderliche Bewolftung, meift troden, nachts warmer, tags tubler als am Bortage.

Wir juden jum sofortigen Antritt einen herrn für

## ftändige Gerichtsberichterstattung.

Entl. auch im Debenamt.

Redaftion bes Biesbabener Generalangeigers.

# Mittwoch, den 17. Oktober 1906.

229 Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement

Einmaliges Gastspiel des Herrn M. Le Bargy Societars de "Comédie Française" au Paris mit seiner Troppe.

## En Visite.

Saynète en un Acte de M. H. Lavedan de l'Académie Française. Melle Molivier M. Chandora

### Le Duel.

Comédie en 3 Actes de M. Henry Lavedan, de l'Académie Française M. Le Bargy interprétera le rôle de l'abbé Daniel qui'l a créé

a la Comedie Francaise	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
	Le Bargy
Lo Docteur Morey Vonth	
Monseigneur Bolène Renot	
Un Interne	
Le Chinois Louis	The second secon
Un Domestique Monte	
Le Portier Terry	
La Duchesso de Chailles	Liandrée-Salmon
Yvenne Moliv	ier
Anfang 7 Uhr. Erhöhte Preise.	Ende 10 Uhr.

### Befanvimadung.

Bon ber Dregbner Bant bier, ift vei uns der Untrag auf Inlaffung von Dit. 6 000 000. - 4% ige Anleihe ber Stadt Diesbaden vom Jahre 1903 Gerie III jum Sandel und Bur Rotirung an der hiefigen Borje eingereicht worden Grantfurt a. Dt., ben 15. Oftober 1606.

Die Rommiffion für Bulaffung von Wertpapieren an ber Borie gu Frantinet a. Di.

## Breunholg Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungsftation babier verfauft pon beute ab :

Budenhols, 4-janittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-janittig, Raummeter 14.00 Mt. Riefern (Anglinde)-Dolg pr. Cad 1.10 Mt.

Das Dolg wird frei ins Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Gogl. Bereinshaus, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen Bemeett wird, dag burch die Abnahme von Solg die Greeidung bes humanitaren Breces ber Anftalt geforbert

## Bunden-Angali

Blinden-heim Emferitr. 51,1 Walfmüblftr. 13. empfehlen Die Arbeiten ibret Boglinge und Arbeiter:

Aorbe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Befen, Schubber, Abfeife- und Murzelburden, Anschmierer, Aleider- und Sichtburften ic. ferner: Fußunatten, Alopfer, Strobseile ic. Robringe werden schnell und billig neugeslochten, Korb-

Reparaturen gleich und gut ansgeführt. Auf Bunfch werben die Sachen abgehalt und wieder urildgebracht.



J. Chr. Bach, Sonnenberg.

August Höhler, Schierstein.

## Deffentliche Berfteigerung. Mittwoch. ben 17. Oftober b. 38., nachmittage 3 Uhr,

merben im Blanblotale Rirch affe 2 : 2 Rieberichrante. 2 Banblch ante, 8 Spiegelichrante, 1 Patente fdrant. 1 Buderfdrant, 2 Rommoben, 2 Schreibtifde, 1 Bertifom, 1 Buffet, 1 Trumeaux, 8 Soteget, 2 Tiiche, 11 Robritable, 1 Stehrult, 1 Sofa, 1 Diman, 1 Billich jarnitur, I vollit. Bett, eme Bartie Rrange, eine Bartie lebende Biumen und Blattoflangen, Partie Ripplachen, eine Bartie Ansftellglafer, 1 Cabentgele, eine Bartie Balmen- und Biumenftanber u. a m. 965

gegen bare gabiung öffentlich zwangeweife verfteigert. Die Berfteigerung findet teilweife bestimmt flatt. Biesbaben, ben 16. Oftober 1906.

Habermann Berichtevollgieber.

#### Rambacy. Befanntmadung.

Der Entwurf eines Ortoftatute, betr. Die Leiftung bon Sanddienften bei ber Reinigung ber Ortoftragen im Gemeindebegirt Rambach liegt bom Mittwoch ben 17. Oftober b. 3. ab, zwei Wochen lang auf hiefiger Burgermeifterei gur Ginficht ber Gemeinbeangehörigen zc. offen. Dies wird gemäß § 6 ber Landgemeindeordnung bom 4. Anguft 1897 mit bem Bemerten gur allgemeinen Renntnis gebracht, bag Ginmendungen gegen den Entwurf innerhalb ber oben benannten Grift bei dem Gemeindeboritand angebracht werden fonnen.

Rambad, ben 15. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter: Moraid.

liefert in jeber Große ale Spegialitat 5741 menger Wiesbadener Emaillier-Werk, maner

## Hotol - Rootaurant Mahlor Mühlgasse Nr. 7,



Tounerstag Metzelsuppe morgens

Wellfleisch mit Kraut Bratwurft und Schweinepfeffer

mogu freundlichft einlabet

M. Honz.

Inh. H. Besser WIESBADEN

Langgasse 41 Languasse 41 Gaumenloser Zahnersatz. Kronen- und Brückenarbeiten, völlig schmerzlose Behandlung. Plomben aller Arten. Nur prima Materialien unter Garantie Kelne Kurpreise. Schonendste Behandlung aller kranken Zähne. Keln Zahnziehen mehr nötig.

Langgasse 41 Langgasse 41 Bartettig! Diermit verwarne ich alle Berfonen, instrennt lebenden Gheirau Ratharina Rorich gel. Frobn, gu Caub für meine Rechnung etwas ju borgen, ba ich für bie von ihr gemachten Schuben nicht mehr auftomme.

Caub, ben 8, Ditober 1906.

Carl Rorid.

Breis ftets

porher gejagt.

Otto Bernstein,

40 Rirchgaffe 40,

Ede Al. Schwalbacherstraße.

Goldwaren

werben

gewiffenhaft

und billig

Ø

## Nachtrag.

Wohnungen etc.

Borthftrage 13 4.Bim. Bobn. mit Bubebor per fof, ober ipater ju verm. Breis 600 Mt. Rab. part.

4-Bimmermobn, mit Ruce fof. ju berm. Rab, im Blumen. laben, Rheinftr. 43.

Bimmer u. R mit ober ohne Stauung ju verm. 927 Бофії. 7.8

achwohnung, 2 gr. gimmer, Ruche u. Reder gu berm Steingaffe 23.

Reiler auf 1. Rovember gu permieten.

Dichelsberg 22 1 Zimmer und Ruche, Seitenban 2. St., 2 Manfarden, Borberhaus, 311 918 vermieten. Dab. Gerich, Schulgoffe 2.

Den, an Echnoren 23 1 3m u. Ruche, im Senenvan 1. St., 240 Mt. pc. Jahr 3n permieten.

Dietenring 14, Beith, p., I Bim.
Du, Ruche per fof, ju verm.

Grage 84, Sib., 2 r. 950

Schlafftelle frei Ablerfrage 60, oth , 2. GL,

Gitvillerftr. 14, Witte., 1, L. Gerhalt enftanbiger Arbeiter

(Sin freundt Bim, bill ju verm,

Debel. Bimmer gu vermieten Bieichnit, 13, 1. t. 954 Drubenftr. 5, Dia. 1. St. c., erb. 2 junge Leute fcones Logis.

Schwalbacheritt, 63, 2, 1, eins. möol, Zim zu verm. 901

Möbl. Part.-Zimmer fotori gu Mainzerftrage 70. Arbeiter erb. fd. Logis. 91

Badraum m. Badojen fot. 3. ver Rab. Gerich, Schnigaffe 2.

Arbeitsmarkt.

Jung. zuverl. Schreinergehilte fofort ober fpater bauernbe Stellung in größerer Dobels ichreineret. Geff. Dff. u. B. 99 an d. Erpeb, b. BL 963

junger Hausbursche gel. hiridigraben 10 Laben 971 Binbbefchaftig. 9. Stb. 3. St.

Ein Madden erb. ich. Schlaft.

An- und Verkäufe Gine gebrauchte Woppeiffinie gu faufen gef. Dff. nach Rhein

gatterftr. 8, p. r. Papier- und Schreibwaren-

Geschaft, gutgebend, in tebbafter Bertebrs-ftrage, in Rabe von Schuien unb Rafernen, für 1800 Mart gu ver-taufen. Sichere Exifteng für eingeine Berfonen ober junge Beute. Off, u. B. 950 an bie Grpet. BL.

Cleg. Billa in jufunfier. Lage, 7 ginn., Diele, feines Bad, 3u vect. Ungahl, 12 000 Mt. Off. n. J. O. 967 an b. Erp. 931

KI. Flasdenbiergesdätt gu vertaufen 910

Bismardring 8.

mit Bier- u. Gemulegarten u. ein Baumftud, gelegen an ber Raifer-Bitbelmftrage in Connenberg, ift wegen Beggug ga berfaufen. berg, Raifer Bilbeimftr. 3. 9:6

2 gule alte Cellos billig gu vertaufen 934

Verschiedene Blusen find billig ju vert. Buftav-Abo'f. frage 3, 2. St. r. 928

Wlotorrad,

faft neu, Mrt. 800, umftanbehalber ju Mrt. 850 ju verlaufen. Ennitiehen gwifden 3 u. 5 Ubr 904 904 Min ber Blingfirche 4, part.

11 Chergieber, fchl. Fig.. u. fiarles Damenrad ju vert. 9.3 Friedrichtrage 44 3 r.

17. Oftober 1906.

Sür Gerrichaften! rima Mebiel und Birnen gn. 912 billigen Breifen. Gortnerei, Maingerftraße 70.

Brechteremplar, ift bill. gu vert. Sochitätte 6, bei Büttner.

Hobelbank, Theke, Spezereieinrichtung febr billig Marftitrage 12, b. 959

Gin Landauer, noch gut erhalten, billig gu per faufen bei

Briebr. Bird, Schierfiein, Babnhoiftrage. Verschiedenes

behandelt argnei. in operationalos

Robert Dressler. Unsgebild : Boitfinit t. Frauen eiben im Behrinftitut fur Ratur. beitfunde Berlin. Raifer Friedrich Hing 4

(Mingfirche). Sprechit, : porm, 10-12, nachm. 4-6 ll br.

Phrenologin. Rirdgaffe 47, Grontip. its., Eingang Mauritiusplat. Starfmaiche mirb angenommen

Buifenftr 31, 3. St -Sanstaufch ! Suche ti. Anwejen geg. fd. Borber., Dib., m. gr. Dof, Reller u. weitere Raume ju verraufden. Off. u. 2. 28. 100 an bie Erped, b. Bl.

Mentner.

42, en., gut fit., fudt berm., et. Battin. Richt anonyme Dff. u. 21. C. 30 babn.oul. Dortmund bis 30. Oft.

3u verpachten: Gin Ameritan Bar, ein Weinrefigurant 9lab. 9. Solge . Dochftatte 16. 2.

Konrad Menrer,

Damenfchueiber, mobnt jest Bleichnrafe 21, 2, und empficht fich im Entertigen von Jadenfleibern, Jadens und Mantei. Gerragene Sachen werb. billig mobernifert. 905

20000 Wiark ais 1. Suportet auszuleihen, 899 25ilb. Smafer, Dermannfrage 9.

Peirat!

Junger Mann fucht folides Maochen jum Briefmechiel, um es wenn Grundbedingung erfüllt, lpater gu beiraten.

Diff. u. Chiffre D. 3. 966 an

Schneider

empfiehit fich im Ausbeffern und rremgaracrobe in und außer bem Saufe Plader r. 6, Dittb. 3. St. rchte.

1. Tafelbutter 10 Bib. Coll: Mt. 6.55, Bienen.

bonig 10 Deb. Mt. 4 35, Tifter Rafe. fett. 10 Bfb. Mt. 3,55, gur Probe 5 Bfb. Butter u. 5 Bfb. Sonig, od. 5 Bib. Butter u. 5 Bib. Rafe Eternlich. Berfandhans, Tinne 224, via Breslau.

Ber liefert tagl. 40-80 ober 100 Biter Mild. Off. u. 23. 2962 an bie Erpeb. b. Bl.

Häumungs – Ausverkauf. Die noch vorbandenen geiben Damenftiefel, beren früberer Laben-

preis 10 Det. mar, jest 5 Mit. Girichzeitig b inge in empfehlenbe Grinnerung mein großes Lager in Schubmaren, auch farbig, f. D.rren, Damen u. Rinder in befannt guten Qualitaten gu febr billigen Breifen Rur Rengaffe 22, 1 Stiege. Rein Buben.

Mugundeholg, fein gefpalten, per Btr. DRt. 2.10 Appullitory,

frei ins Dans empfichit . 1.20 Jdy. Biemer, Dampffdreinerei, Dopbeimerpr. 96,

Zelefon 766.



Männergesangverein Conntag, ben 21. Ofipber 1906, abende pracis 8 Uhr.

im Raijerfaal, Doubeimerftr. 15, gur Feier bes 42jahr. Beftebens:

Konzert,

unter gutiger Mitmirt ing ber Rongertfangerin Frau "Elifabeth Bimmer-Glodner" (Sopram) und bes Biftenvirtuofe : und Rgl. Rammermufiters herrn "Frig Berner" beide bon bier, Rlavierbegleiting Derr Bianift "Gg. Deinge" vom Spangenberg'ichen Ronfervatorium. Leitung: Derr Lehrer "Rart Bentel".

Rach bem Rongert Ball. Palleitung Berr Rarl Bauly.

Brogramme, melde gum Gintritt berechtigen, find bei unferem I. Borfigenden Beren

"Th. Schleim", Schulberg 25, gu haben. Wir laben gu biefer Beranfialtung unfere werte Gesamtmitgliedichaft, sowie Freunde und Gonner bes Bereins gang ergebenft ein.

Der Borftanb.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 17. Oktober 1906.

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herra UGO AFFE INI.

nachmittags 4 Uhr: Französische Lustspiel Ouverture Frauen Lieb und Leben, Walzer Phantasie aus "Die lustige Witwe". Im Krapfenwald. Polka A. Kéler-Béla F. v. Blon F. Lehár Potpourri aus "Orpheus" . Ouverture zu "Leichte Kavallerie" J. Offenbach Die Palastschaarwache aus "Der Khedive" C. Faust . J. Strauss 8. Radetzky-Marsch

> abends 8 Uhr: Ch. Gounod-Abend.

1. Mar ch und Cortege aus "Die Königin von Saba"

2. Ouverture zu "Mireille" Ballettmusik aus "Die Königin von Saba"

Phantasie aus "Faust" a) Frühlingslied b) Serenade mit oblig. Trompete 6. Les rendez-vous, Valse

7. Grosse Ballettmusik aus "Faust"

Israelitische Kultusgemeinde.

Unfere beiben Friedhofe find bon heute ab bis auf Meiteres täglich von 10 bis 4 Uhr

geöffnet. Freitags und Samstags bleiben Die Friedlofe geichloffen. Biesbaden, 15. Oftober 1906.

Der Borftanb ber israelitifchen Rultusgemeinbe.

Bekannimachung.

Mittwoch ben 17. b. Wite , nachmittage 3 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslotal Rirchgaffe 23 hierfelbit öffentlich zwangeweise gegen Bargablung:

1 große Bartie Detren-Bugftiefel, Damen-Rnopf- und Schnurfniefel, Rinderichuhe, Tuchichuhe, Solgichuhe und herren-Bantoffeln;

bieran anichliegend um 4 Hhr : 3 Chaifelongues, 1 Regulator, 2 Bilber, 3 Gotas, Spiegel, Britt. Rleiber. fdrante, Dimans, Spiegelidrante, Bertifows 1 Bittoria Bagen (Dalboerbed), 1 Buffet, 1 Musgiehtijd, 1 Rabtijd, 1 Rredengtiich, 1 Chreibtiich, 1 viericubl. Rommode, 1 Blumentijd, 1 Stonjolidrant u. bgl. m.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Befanntmadung.

Mittwod, ben 17. Oftober er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier : 1 Spiegelichrant, 1 Rleiderschrant, 2 Schreibtiiche, 12 Mir. gepreßten Bluid, 1 Regulierofen, 1 Materialien-

idrant u. a. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung. 972 Lonsdorfer, Gerichtsvollziehet,

Porfitrafie 14. Pferde-Verlicherungs-Gefellschaft Wiesbaden.

Um 1. Rovember er. wird mit ber Gingiehung ber Beitrage gur III. Debung 1906/07 begonnen. Es wird um punttliche Bahlung eriucht. Der Boritand.

Telegraphischer Kursbericht mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13 der Frankfurter und Berliner Börse. Frankfurter Berliner

		· ·	Vom 16 Oktor, 1906		
Oesterr. Kredit-A Diskonto-Komma Berliner Handels Dresdener Bank Deutsche Bank Darmst. Bank Oesterr. Staatsba Lombarden Harpener Gelsenkirchener Bochumer Laurahütte Packetfahrt Nordd. Lloyd	ndir-Ant. gesellschaft			11.60 182.50 	182,40 156,70 139,10 146,70 37.— 211,50 292,10 240,80 251.— 158,40
	Tempons :				

## Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Krä tezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Prospekt gratis.



Eintache, doppelte u. amerikanische, Buchführung, Kauim. Rechnen Konto-Korren lehre, W echsellehre, Korrespondenz, Schonschreiben, Rund- u. Lackschrift Maschinenschreiben, auf versch. Systemen Stenographie, Verviel altigen mit Hektographie. Cyclostyle- n. Drebapparaten, Kontorpraxis.

2890

Für tachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis des Leiters.

Rhein. - Westf. Sandels: und Schreib-Lehranftalt. Rheinstr. 38.



Unterrichte-Buftitut für Tamen und herren. Bormittag-, Radmittag-Abend-Rurfe. 1460

Buchführung. Reinen, Sanbeletorreiponbeng, Etrnographie, Dafchinen unb Econidreiben. Reugnis, Empfehlungen, Stellen-Rachweis.

Prospekte kostenfrei.

Fuhrwerke aller Art pegiell Weberrollen in jeber Große ftets vorratig. H. Lissmann & Co., Mainz.

und bedeutend billiger!

Ausschankstätten und Niederlagen in allen Teilen der Stadt und Umgebung.

Täglich frifchen

eigener Relterei. Aug. Mack.

Biemardring 11. Giferner Ranglet.

Extra-Preise

# grosse Verkaufstage

Extra-Preise



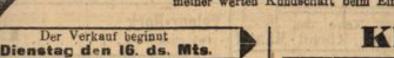
# mwollwaren und Kleiderstoffe.



Besonderer Hinweis.



Infolge frühzeitiger grosser Abschlüsse bin ich in der Lage, trotz steigender Preise für Rohware, meiner werten Kundschaft beim Einkauf folgender Artikel die grössten Vorteile zu bieten.



## Grosse Posten Weisswaren.

Bettdamaste, za. 130 zm breit, jetzt Meter 95, 83, 68 Pf. Hemdentuche, Elässer Ware,

jetzt Meter 33, 27, 22 Pf. Hemdentuch, vorzügliche Qualität, jetzt Meter 53, 44, 39 Pf. Gerauhte Köper-Biber

jetzt Meter 53, 44, 35 Pf. jetzt 58, 44, 35 Pf. Gerauhte Pikees

	33, 25 Pf.
Handtücher, Stuckware, bout gestreift und kariert, jetzt Mtr. 36	29. 23 Pt
Snülfücher, Stückware, jetzt Mtr. 83.	21, 11 pr

## Kleiderstoffe.

Satintuche in vielen Farben jetzt Meter 210, 160, 135 Pf. Blusenstoffe, kariert, jetzt Meter 135, 108, 80 Pf.

Blusenstoffe; gestreift, engl. Geschmack jetzt Meter 175, 115, 85 Pf. Kostumstoffe, aparte Neuheiten,

jetzt Meter 175, 145, 120 Pf. Kostühstoffe, engl. Geschmack, za. 130 zm breit jetzt Meter 345, 185, 175 Pf.

Tischtücher,	za. 110/125 zm, jetzt Stück za. 110/125 zm, jetzt Stück za. 130/165 zm, jetzt Stück	0.95
Tischtücher,	za. 110/125 zm, jetzt Stück	1.25
Tischtücher,	za. 130/165 zm, jetzt Stück	2.10

## Nur so lange Vorrat.

## Grosse Posten Baumwoliwaren.

Bettkattune, waschecht,

jetzt Meter 53, 40 26 Pf. Kleidersiamosen, hübsche Muster.

jetzt Meter 57, 48, 35 Pf. Schürzensiamosen, za. 120 zm breit,

jetzt Meter 72, 65, 50 Pf. Kleider-Velour, bedruckt, hübsche Ausmusterung, jetzt Meter 65, 58, 38 Pf. Blusen-Flanelle, baumw., wascheehte, ge-streifte Muster, jetzt Meter 68, 55, 45 Pf.

Servietten, Damast, gee., . jetzt 1/2 Dizd. 2. Küchen-Handtücher, gez, jotzt 1, Dtzd. 1.15

Wischtücher, gos. . . ; jetzt 4, Dtzd. 0.80



# Warenhaus Julius Bormass.

**ଚରାଚାଚଚଚଚଚଚଚ** 

26 Marktitraße 26.

Beige bierdurch ergebenft an, daß Mittwoch, ben 17. Oftober abends, bas



00000000

in meinem neu übernommenen Bofale flattfinbet.

Lifte jum Gingeichnen liegt bei mir offen.

Meine werten Freunde und Gonner lade ich biergu ergebenft ein

Carl Gilles.



Echte Brie-, Camembert-, Neufchateler- und

Gervais-Käse

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein. Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.



Am Römertor 7 == Telephon 2557

zu billigsten Preisen bei Ia. Qualität und sorgfältigster Bedienung.



## Frauen unter sich

können die Favorit - Schnittmuster nicht genug loben. Mit grösster Leichtigkeit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Faverit-Schnitte elegante Kleidung von vorzügl. Sitz herstellen. 1000e glänz. Anerkenn, vielfach prämiiert. Favorit, der beste Schnitt Manveri.dasFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Ver-kaufastelle der Firma oder, wo eine solche nicht am Platze, direkt v. d. Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, Langg

Miteffer Commer-Flechten Hautaus- foroffen, schläge bas Befte Dr. Rubn's Gipgerinperlange Dr. Rubn. Ect nur von Grg. Rubu, Aroncuparf . Rürnberg. Drog, Canitas, Dian-ritinoftr. 3, D. Ciebert R. echloft n. Tanber, Drog, Rirchg, 6. 1569/341

Beute Mittwoch, ben 17. Oftober, vormittags 9 1/2 u nachmittage 21/2 Uhr beginnent, verfteigere ich gufolge Muftrags in meinem Berfleigerungefaale

## Schwalbacherftr. 25

nachbergeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenftanbe Eieg. Salongarnitur, beft, aus: Sofa, 2 Seffel m. Gobelinbezug n. Pluichfassung, achted. Rugb.-Salonnifch, eleg. Rugb. Damenichreibtifch (innen Eichen), Rugb.-Salontpiegel mit Stufe, Klavierstubl, 4 echte Rugb.-Robrstüble mit gestochtenen Rücklebnen, Spiegelichrant, Konsolschröntchen, 1- n. U-tur. Kleiberichränte, Berrifo, Charielangue, Kommoden Etagere, Ripp- n. Bauerntische, herrn-Schreibisch, Mahag.-Pfeilerspiegel m. Trumean, Diwan, einz Solas, fehr bequemer Gestel, Sosa n. 8 Stüble, tunbe, ovale n. 4-echte Tische, bochdaupt. n. engl. Betten, Dechbetten u Kissen, einz Robbaarmatraben, ov. Spiegel, Robrsüble mit gestochtenen Rücklehnen, eiez. Nauchtisch, runbes ichwarzes Tischen mit Marmorpiatte, 5- n. 3-st. Küster, ichone Stahlnichbuber, Teppiche, spanische Wände, gut erh. Babewanne mit Babeofen, sal neues Zimmersolett, salt neues Herren-Faubrrad mit Jubehör, Musternmat mit Walten, photogr. Apparat mit sändelber, größe Bartie schnes Kupper- und Silvergeschiter, Stehleiter, Chenschirm, Kleider, Wücken, Krückenschust, Kückenschirt, Kückenschurant mit Eragere, Kückentliche u. Stüble, Treppenstübl, Glas, Borgelsan, Kücken- und Kochgeschirr, Erser-Abschung, Erker-Rouleau (innen Giden), Rugb .- Salonfpiegel mit Stufe, Rigvierftubl, 4 echte Erfer-Rouleau

freiwillig meiftbietenb gegen Bargoblung. Befichtigung am Tage ber # frien.

Georg Jager. Auftionator u. Tagator

Beidaftelotal: Echwalbacheritr. 25. NB. Gegenftanbe jum Mitverfteigern tonnen abgeholt merben.

Photographic Georg Schipper, 1347 Jahnstraße 26, P., Eke Wörthfte.



17. Oftober 1906.



## Kleiderstoffe.

Blau-grün-karierte Kleiderstotte, reizende Neuheiten,

Engl. gemusterte Kleiderstoffe, wunderbare Farbenstellungen, per Meter 4.- bis 1.25

Sdiwere Kostümestoffe. solide Qualitäten, per Mtr. 4.— bis 1. M.

Karierle und gestreitte Zibelins per M-ter 4 - bis 1.60 in allen neuen Farben

in englischem Geschmack per Meter 8 50 bis 90 Pf

Reinwollene Cheviots in reicher Farben-Auswahl, grosse 95 Pf.

Blusenflanelle,

kariert u. gestreift, blau, grün, 95 pf. weissrot per Meter 3,50 bis Reinwollene Satintude in allen Farben per Meter 3,50 bis 1.60

glanzreich, Qual., p. Mtr. 6,50 bis 3. M.

Kleider- und Blusen-Sammete in allen Farben vom einfachsten bis zum feinsten Genre.

# Damen-Konfektion.

Neue Jacken-Kostüme

langes Fasson ans blauemCheviot a engl. Webarten, Jacke ge-futtert, Rock mit ausspringen-den Falten

den Falten M 140 -, 90.-, 72.-, 64.- bis 27.50 M. Neue Herbst-Paletots

aus gemusterten Stoffen in allen Grössen, balbschwere Ware von M 30. - bis 14.50

Theater- und Abend · Mäntel

in herrlichen Lichtfarben, ganz gefüttert in allen Grössen und Weiten M. 95 -, 71 -, 59.-, 43.- bis 22. M.

Neue Kostüme-Röcke

schwarz und farbig, fussfrei und langgeschnittenes Fasson M. 65.—, 51.—, 42.—, 34.—, 21.—bis 3. M.



Velour-Rock 

Velour-Rock

in modernen schönen Farben mit 3. 75 dreimaliger Tresse . . . . .

Velour-Rock mit reichemBesstzi. apartenFarben 4. M.

Moirée-Rock guie Qualitat, echone Verarbeitung 5.76

Moirée-Rock

nur moderne Farben in feiner Aus- 6.50 führung mit gutem Bessta . . . 6. M.

Reinseidener Taffet in allen Farben, mit plissiertem 11.80

Ein Posten schwarzer

Satinröcke

gefüttert, völlig weit mit schön

plissiertem Wolant Volant

Stuck 4.

Gunflige Gelegenheit für Wiederverkanfer! Große Auswahl

Hamburger Fabrikaten ju enorm billigen Preisen. Garantiert nur prima Qualitäten. Probehiken à 100 Etud ju Februpreden. 4513

Segen Sie sich

für ben Binterffor boch einige Blumengwiebeln (a 3-25 Big.).

auf Blafer (a 20 und 25 Pig.) ober in Schalen (Pafferliften à 10 Pfg.), Betterhauschen, porgagt, Betterprophet, a 85 und

95 Big.

J. G. Mollath, Samenhandlung, Markistr. 12, gegenüber Ratoteller, und Maing. Meltefie und bebeutenofte Samenhandlung heffens.

Seltenes Angebot.

Trot Steigerung ber Schubpreise ift es mir gelungen, berich, Boffen bessere Schube in Shevreaux. Bogealf., Ralb. n. Michsleber für herren, Damen n. Amber billig einzufaufen. Der frühere Preis verschiebener Schube war S 12, 11 Mt. und find die Mehrzahl ber Schube mit ben seitherigen Originalpreisen u. bem Zeichen "Original" n. Shstem "Goodhear-Weit verseben, wovon sich jedermann überz ugen tann. Um ichnell damit ju raumen, verfaufe ich biele ben ju 5, 7.50, 5 u. 10.50 Mt. Sandschube u. Pantoff in zu aller billigft. Breifen. Wie befannt, führe ich nur gute Ware. 98:0

Mur Mengaffe 22, 1 Etiege hoch,

Die Zweigauskunffstelle f. Auswanderer,

Abt. Wiesbaden, der deutschen Kolonialgesellschaft, befindet sich Bülowstr. 10, 3.

Canstadt, Kolonialdirektor a. D.

000000000000

hamburger Cigarrenhaus,

Biesbaden.

Wellrinftrafte 21

## Befanntmachung.

Unübertroffene Auswahl

Kleider, -Jacketts, -Paletots, -Capes und

Blusen

Knaben - Anzüge

-Paletots etc.

Von einfachster bis zur

allerfeinsten

: Ausführung. :

Mittwoch ben 17. Oftober 1906, mittags 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleichftrage 5 bier :

4 tomplette Betten, 4 Rachtfoniolen, 2 Baichfommoben, 1 Rlavier, 2 Buffets, 2 Rahmaichinen, 3 Spiegel-2 Tijche mit Deden und 4 Stühle, 1 Ottomane, 1 Coja mit 2 Geffel und 2 Stühle, 2 Berjerreppiche, 5 Barnituren Borbange, 2 Barenichrante und 1 Bartie

öffentlich meifibietend zwangeweife gegen Bargablung. 958

Meyer. Gerichtsvollzieller.

Befanntmachung. Mittwody den 17. Oftober 1906, nachmittags 1 Uhr, wird in dem Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 Dahier:

1 Sofa gegen Bargahlung öffentlich gwangeweife verfteigert. 962 Biesbaden, Den 16. Oftober 1906.

> Weitz. Berichtenollgieber.

Befanntmadung.

Um 17, Dezember 1906, vormittage 10 Hhr, wird an der Gerichtsftelle Bimmer Ro. 63 das den Gheleuten, Gaftwirt Karl Dehn dahter, Romerberg Ro. 8 belegene Bohnhaus mit abgejondertem Chuppen, Biffoir, Sofraum, Stall und Sinterhaus, Bebaudeftenernugungsmert 4318 Mart, zwangeweife verfteigert.

Biesbaden, ben 8. Oftober 1906. Ronigliches Amtegericht Abt. 1c.



Unterricht für Damen und Herren.

Behrfacher: Schonichrift, Buchichrung (einf., boppelte u. ameritan.), Correbondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen- u Conto Corrents Rechnen), Bechleftebre, Routorfunde, Stenographie, Maichinenschreiben. Grundliche Ausbildung, Raicher und fichere Erfolg. Tages. und Abend-Rurie

NB Rementichtung von Geschäftebuchern, unter Berüdfichtigung ber Steuer-Selbsteinichapung, werden biserer ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, lang Jachiebr. a. groß Lebr-Jafit. Unifenplay In. Bartiere und 1. St.

Cinailletopre

Mengergaffe Wicsbadener Emaillirwerh Mengergaffe

merben mit Baben verfeben und nen emaillirt

preche ich bierdurch meinen Dant aus für die pon ibm ge brannten Steinen. Maurermeifter Raifer, Sahn.

Zahnarzi Kuncke verzogen nach

Kriedrichstraße 3. 2., neben bem Dufeum, Bilhelmftrage.

Telephon 2870

hervorragend bekannt durch thre tadellose zweckentsprechende Ausführung, richtigen ana-tomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk 3.- bis Mk. 11.-Teutel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibumfanges, zur Verbesserung und Erhaltung
der Figur, mit vorzüglichstem Erfolg getragen und deshalb von den Aerzten warm emp ohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1,25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber, 8041

Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. Telephon 717.

Alfademische Zuschneide Schule von Irt. J. Stein. Biesbaden, Luisenplay Ia. 2. St.
Gerfte, alteire u. vreisw. Fachs unte am Blage und Camen. Lamens und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgügl., praft Unterr. Gründl. Musseldung f. Schneibertinnen u. Direttr. Schall. Aufn. tägl. Coft. n. pnaeicha. und eingerichtet. Taillenmund. incl. Fatter-Aupr. Mt. 1.25. Rodian. 75 Pi bs 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Radb. fdon ven M. 3.— an, Gtoff.

Möbel-u. Bettenverkauf. Große Andwahl. — Billige Breife. - Teilzahlung.

Gigene Tapegiererwerfftatte. 21. Leicher Wive., Abelbeibitrage 46.

Dabden tagsiber ge-

# Arbeits. Madweis

2Bieebabener .. General: Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 libr in unferer Gp. pedition Mauritinaftr. 8 angefchlagen. Bon 41/a Hor Radimittags an wird ber Arbeitemarit toften Lad in unfirer Erpedition ver-

## Stellengeluche

Suche fofort ob, gum 1, Januar Stellung als Biegelmeifter ob.

Off. u. C. 500 an bie Erpeb. BI.

Stellung als Sausmeifter, Bachter bei Zag ob. nachts bei beideibenen Anfpriiden. Offerten u. D. 768 an bie Erpeb. b. Bl. 767

Strife für eine Bermanbte aus augefehener Familie, welche in erftlaffigen Sonfern bas Maben se, erlernt n. ench ichon einige Jahre mit Er-folg für feinfte Runbichaft totig. fomie im Srochen und in b. hausbaltung gut bewandert ift, bei beff. Berrichaft entiprecenbe Stellung. Offerten beliebe man u. C. R. 2 in b. Erp. b. Bl. niebergul 2947 Mabden f. Bofd- ober Bub-

Sellmundftrafte 29, 386. D. Serrichafteteden, beft, empt. Diefelbe empfiehlt fich gur Bubereitung von Dimers und Conpers. Abelbeibfte 9, Frontip.

Schreiber mit gater Sonb-idrift f. bei befdeib, Bebalts-anfpruden alsbalb Gredlung. Beff. Offerten u. S. 100 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 915

baben fuct eine felbffinbler gut burgert. Rochin bet bob Bobn in bauernbe Stellung, Off. mit Ungabe ber bisherigen Stellen u. Chiff. &. 9225 an bie Grp. b. Bl. crheten. 9238

Gine junge faubere Frau fucht bilioftelle, Rather. 2, 2, Its. 864

älleres Mädden (Defterreicherin), im biefig. Rochen meniger bewandert, fucht Stellung ole Beitochin in einem gregeren Botel. Offerten unter E, 850 an

an b. Erped. b. Bt. Beff. Deaochen, bas Frindugein und Daben, fowie jede Saud. arbeit verftebt, fucht Mufwarteftelle bei eing. herrn ober Dame, auch in Benfion ober herrichaitsbaus.

## Offene Stellen

Männliche Personen.

Schreiner gef. Aleift-

Tüchtige Schuhmacher - Gehilfen hobem. Bobn fofort gefucht,

Langfamfohlerei Planbeder, Biemardring 37. 9838 2 bis 3 feloft, Echloffer.

gehilfen fucht jum fofort. Schloffermeifter Beitbath,

I Schloffer und 1 Suf- und Bagenichmied faf. geg boben Lohn gefucht.

Deinrich Bredner, Amineanra

## Wochenschneider

gefucht Rellerftrafie 14. Schreinergebufe, tudytiger, felbe

flanbiger gefucht farl Belte, Moritsfrage 25.

(Gin tucht, Rofferfattier fucht Rabmann, Schillerbl. 1, 534 Junger fanberer Dausburiche 308 Dobheimerfte. 80, part

Adkerknedd gesudd Edwaibacherftr. 39.

9787 Zaglouner ift geloarbeit gei Schmalbacherftt, 39, 929

Sausburide, ehrlicher. junger, fraftiger, per fol. ob. foater Stellung bauernd, Rah Roiner Ronfumgefchaft, Blebrich a. Rb.. Rathaueftr. 10. 2959 15-10 matine

17. Oftober 1906.

## Grdarbeiter

gefucht

Gebrüber Rogbach, Rellerat, 17 u. Lubwigftr. 11.

Arbeiter gef. Dopheimerfte. 104.

15-20 fücht. Erdarbeiter ges. 3of. Egenoif, Bebritt. 16, p. 681 Wellnerlebriing gei Borel Migga.

Cadierer-Lebrung geg. Bergulung Sellmunbarage 37.

Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Busichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Gifenbreber Frifeure Mafer Raufmann Sattler Echloffer f. Bau Schmieb Schneiber auf Woche Schubmacher Stublmacher Lapenierer

Danebiener. Arbeit suchen:

Shoeformer Panfmaun Medaniter Burranbiener Surrungehülf: Gintaffierer Ruifder Rraufenmarter Maffent Babmeifter

Bimmermann

## Weibliche Personen.

Haushälterin,

gefehten aliere, gur felbfinnbigen Sabrung eines guten, burgerlichen Sausbalts mit Weichaft gefucht. Weil. Offerten, moglichft m. Bboto-graphie, unter 28. Rr. 2890 an bie Erpebition bes "Siegener Bolfeblatt" in Giegen. 1936 Monatemabden v. 8-10 und 2-4 libr gef. Lohn 18 Mt.

Dobbeimerftr. 85, 3. r. unges Mabden tagenber gu einem Rind und Birtichaft gefucht

Werberftr. 6, 2, rechts. Suchtige Baderinnen per lofort gelucht Bigarettenfabr, Menes, Bebergaffe 10. 851 Duerbenerin u. Behrmabden gel. DI, Rnogel, Schneiberin, oriftrage 3, 2. 746 746

Genufmabmen gef. 823 Grabenftr. 14, 1. Statt ohne Rinder fur forort

Bermannftr. 17, 206., 1.

Hausmädden gesudi

Reroftr 20, bei Wabft. 840 (Beincht guverlaifiges, jauberes, tüchtiges Afleinmabden gum 1. Rovember Etiftfrage 4, 1.

Ordentl. faubere Monatsfrau

ob. Pleineres Maben tageliber gefucht Moolfobobe. Biesbabener

Tiicht. Frau borm, 3 Stb. bei eing. Derrn gef herrngarteuftr. 19, 1. 9876

Geschw. Mener.

Gin Rinbermabchen im Alter pon 13-16 Jahren v 9-6 Uhr gefucht

Meuborferftr. 6, 1.95

lüdliges Washmädden wird für fofort gefucht. 873 Botel Budmonn, Snalgaffe 84 Suchtiges Wonatemabchen von Friedricher, 1, 8, t. 6720 Bügel-Lehrmadchen gel. 9 Jahnftr. 14, p.

Arbeitsnachweis

9)orffrage 11, 1, L für Frauen 2-3 gen. junge naben. Auf-nahme in fl. erall. Fremben. Benf gur Erlernung b. ff Riche und 9797 gen, junge mabden Abtheilung I.

Benflon Bella, Rheinftrage 26. Eingeine Dame findt t. 1. Ron. fuda fianbigt ein Mädden,

bas in ber Rude n. allen Baus. arbeiten Beicheid weiß. 944 Datheimerfit 54, 3.

hauthalt.

Chriftlines Beim, perberftr. 31, Batt. f., Stellennadiweis.

Auftanbige Dabd. fed. Monfeffion finden jederzeit Roft in Logis für 1 Ml, thelich, fowie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober pater geincht: Stupen, Rinber. gartnerinnen, Röchinnen, Saus- u. 401 Maeinmabchen.

Windes.

Beidmadvolle Mufertigung moberner Tamenhate Durd Erfparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, Put- und Mobemarengeichaft, Bismerdring 25. 1.

100 Mark machentlich und mehr fonnen Reifenbe, auch Damen verbienen. Brolpette gratis. Friedrich Raad, Chemifche Fabrit, Bremen 198.

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen Bermittelung Geoffnet bis 7 Ubr Abenbs.

für Dienstboten und Arbeiterinnen,

A Rodinmen (file Bringt), Allein, Saus, Rinder und

B. Baide, Buye n. Metatsfrauen Raberinnen. Biglerinnen und Bonfmaoden u. Zaglobnerinnen Gut empfotten: Mabmes ervalten fofort Stellen.

Abthellung IL. A.für höhere Berufsarten: Stinbe.frauleine a. . Barterinnen Ctagen, Sandbalterinnen, jej Bonnen. Jungfern, Gefellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinges

Berfauferinnen, Bebrmadden, Epramieorerinnen B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Sotei. u Reffanrationetodennen. Bimmermabden, 2Baldmabden Beidliegerinnen u. haushalter. unnen, Roche, Buffete u. Bervic.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Diemirfung ber 2 argti, Bereinen Die Abreifen ber frei gemeibeten, Gratt, empfohlenen Pflegerinnen find ju jeber Beit bort ju erfahren

Nach mehrjähriger, spezialistischer Ausbildung habe ich mich hier als

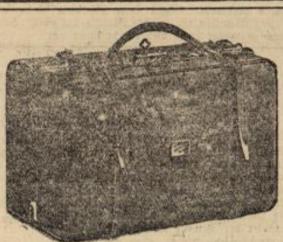
## Spezialarzt für Hautkrankheiten

niedergelasssen.

Dr. med. K. Flügel.

Wiesbaden, Oktober 1906.

Bahnhofstrasse 10, L. Sprechstunden: 10--124; 31/4-5; Sonntage 9-11 Uhr.



Reisetaschen, Handtaschen. Handkoffer, Portemonnaies.

8374 Acusserst billige Preise. A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 19.

Täglich frisch!



Frickel's Sif

Mohlen! hiermit erlaube ich mir bie ergebenfte Mitteilung,

Diermit erlande ich mir die ergebenfte Mitteilung. Daß ich von beute an im hofe bes herrn Menger-meifter Ratt, Riebiftr. 14' eine Berfaufoftelle von holg, Roblen in. Beitetts errichtet babe. Es mirb mein eifrigftes Beftreben fein, Die verehrtefte Radiarfdaft u. Umgegend mit bellen Waren gu bebien Mdrungevoll

> tonographic (Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginffibrungefurfe. - Sonorar: 10 Mart

Maschinenschreiben per Monats-Rurius 10 Mf. Wahl unter verichied. Suftemen

Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Dandelsfachern Wiesbadener Privat-Handelsschule

Hermann Bein, Rheinstrasse 103, Lieferant erftflaffiger Schreibmafchinen.

Codes=Anzeige,

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bas es Gott bem Milmöchti en gefallen bat, me ne unbergeßiche innigfigeliebte Frau, unfere gute treu-forgenbe Mutter, Schwiegermutter, Grobmutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Frau Marie Michel, geb. Ultes nach langem fchwerem Leiben gu fich gu rufen.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Beter Michel, Gubrunternehmer.

Die Berrdigung findet Mittwoch mittag 41/2 Uhr vom Saufe, Ludwigir. 15, aus flatt.

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitut, Fritz & Müller, Schulgaffe 7

Telephon 2875. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall fargen aller Urt. Rompl. Musfrattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife. Lieferanten Des Beamtens Berein

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Surge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen.

Gegründet 1865. Beerdignuge-Muftalten Telephon 965.

"Friede" ... "Bietät" Firma Moolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe &.

Größtes Lager in allen Arten Holy und Metalifärgen

gu reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereins.

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker. Telefon 2861. Wegrünbet 1883.

Carl Rossbach, Webergasse 56.

Grobes Baier jeber Art Dolg- und Metallfarge liebernahme b. Leichenbeforationen u. Transporte, auch für Teuerbefinttung ju reellen Prifet. 4259

Beiner geehrten Rachbarichaft und Annbenfreis, sowie bem geehrten Bublifum von Wiesbaben und Umgegend jur geff. Kenntnis, bag ich mein Daubichub. hnt. Echirm. u. Arawatten-

Befchaft von Rirdgaffe 37 nach Rirdgaffe 36, gegenüber bem Blumenthal'ichen Barenhaus, verlegt babe und bitte bas mir feither geichentte Bertrauen auch jerner bemabren

Sociadiungsvoll Fritz Strensch, Sanbidubfabritant,

Derein Wiesbadener Preffe. Hauptversammluna

am Donnerstag ben 25. Oftober b. 3., abende 9 Hhr, im Bereinsto tale "Sotel Friedrichahof".

Zagesorbnung:

1. Jahresbericht bes 1. Borfigenben.

2. Bericht bes Raffenwarts und Entlaftung besfelben burch bie Berfammlung.

3. Bahl ber Mitglieder bes Borftanbes, bes Chrengerichtes und ber Rechnungsprufer.

Der Borftaud.

# Hmts



Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcafteftelle: Mauritineftraffe S.

Mr. 242.

Mittwoch, ben 17. Oftober 1906.

21. Jahrgang

## Amtlicher Cheil

Befanntmachung Die herren Stabtverordneten merden auf Freitag, den 19. Oftober I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaujes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

I. a) Antrag ber Stadtverordneten Des, Blume, Schroeber und Bijder-Did:

Die Stadtberorbneten - Berjammlung moge bei bem Magiftrat beantragen, ihr eine Roftenvorlage für Majolitaplatten an Stelle bes in Ausficht genommenen Berpupes an ber Rudfaffabe bes Rurhausnenbaues gu

b) Antrag bes Stabtverorbneien von Detien: "Die Stabtverorbneten-Berfammlung moge burch Rejo-

lution ben Magistrat ersuchen, an maggebender Stelle babin zu wirfen, bag bie Definung ber Grenzen für Einfuhr von Schlachtvieh behufs herabsehung ber Bleischpreise freigegeben wird."

Erneuerung bes Rriegerbentmals im Rerotal, Ber, 3.-M. Erhöhung ber Gintrittsgelber gu ben Beranftaltungen ber Aurberwaltung. Ber. &- M.

4. Erwerb von Grundftuden gur Berftellung eines verlanger-ten Anschlufgeleifes an ber Mainger Lanbstrage, und Bebingungen für bie Benutung besfelben burch einige Un-

lieger. Ber. F.A. Bebingungen für bie Ginlegung von Thermalleitungen in folde ftabtifche Stragen, für welche Sammelleitungen für Thermalmaffer nicht vorgeseben find. Ber. B.-A.

Einfriedigung und Befeitigung bes Bufahrtsmeges ju bem ftabtifchen Grundftud Blatterftrage 62. Ber. B.-A. Benehmigung bon Rubegehalt für einen Rurhausportier.

Ber. F.-A. Reuwahl einer Armen- und Baijenpflegerin bes 1. Mr-

menbegirfe.

Anförung ber Stadtberordneten-Berjammlung über bie Un-ftellung bes Dr. Baul henrici als Bibliothefar ber Raf-jauischen Landes-Bibliothef. Desgleichen über die Unftellung bes Diatars S. Bocher als

Bureauaffiftent.

Biesbaden, ben 15. Oftober 1906.

#### Der Borfigenbe ber Stabtverordneten Berjammlung. Befanntmachung.

### Die Berjonenstandsaufnahme betr.

Unter Bezugnahme auf unfere Befauntmachung vom 4. d. Dits. machen wir barauf aufmertfam, bag am Dienstag, ben 16. b. Des mit ber Gingiebung ber ausgegebenen und ordnungemäßig ausgefüllten Berfonenftandebergeichniffe begonnen wird. Die handeigentilmer und Familienvorftande find baffir verantwortlich, bag die Bergeichniffe richtig auf. gefiellt und gum Abbolen bereit gelegt merden ; auch erfuchen wir Diejelben, Den mit bem Ginjammeln ber Berionenitandeverzeichniffe beauftragten Berjonen bie gur Berichtigung begiv. Ergangung ber Bergeichniffe etwa noch erforderlichen Mugaben zu machen.

Dabei weifen wir wiederholt darauf bin:

1. daß jeder Befiger eines bewohnten Grundftude ober beffen Bertreter verpflichtet ift, ber mit der Mufnahme des Berionenstandes betrauten Beborbe, Die auf bem Grundftlide borhandenen Berjonen mit Ramen, Beruis- oder Erwerbeart, Geburteort, Geburtetag und Religionebefenntnis anzugeben;

daß bie Sausbaltungsvorftande ben Sausbefigern ober beren Bertretern die erforderliche Mustunft fiber bie gu ihrem Sausftande gehörigen Berfonen einschlichlich ber Unter- und Schlafftellenmieter gu

erteilen haben. Ber diefe von ihm erforderte Ausfunft verweigert ober ohne genugenden Enichuldigungegrund in der geftellten Grift gar nicht ober unrichtig erteilt, wird mit einer Gelbftrafe bis breihundert Dart bestraft. (cfr. § 74 bes Ginfommenfteuergeiepes in der Saffung ber Befanntmachung vom 19. Juni 1906).

Der Magiftrat. St. S.: Dr. Scholz.

### Befanntmachung.

Bir bringen bierdurch wieder die Befanntmachung bom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renntnis, dag Gehmegbereftigungen mit Bement ober Gugaiphalt mahrend ber Groftperiode nicht mehr hergestellt werden, mit Ausnahme Derjenigen, welche infolge von Ungludefallen, Robrbruchen 3c. borgenommen werben muffen.

Den Bauintereffenten wird hiernach empfohlen, Antrage duf Berftellung der Gehwegflachen erft nach Beendigung der

Broftperiode gu ftellen. Biesbaden, ben 1. Oftober 1906.

Städtijches Stragenbauamt.

Befanntmachung

Mittwod, den 17. Ottober d. 38. nachmittags, follen auf einem Grundftlide an ber oberen Dopheimerftrage 10 Klafter (40 Rmir.) buchenes Scheitholz bffentlich meintbietend gegen Bargablung verfteigert werben. Bufammenfunft nachmittags 4 Uhr vor dem Daufe

Dotheimerftraße Ro. 60. Biesbaden, den 13. Oftober 1906.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Die Bullenhaltung ift bon bem Gebäude an ber Donheimerftrage nach der Wellrigmühle verlegt worben

Biesbaden, ben 15. Oftober 1906.

Der Magiftrat.

Gefucht auf fofort tilchtiger, in Sochipannungsanlagen erfahrener Monteur für ben Bau von Transformatoren. fiationen fowie für Betriebsarbeiten. Die Stellung ift bei Bufriedenstellenden Beiftungen eine bauernbe.

Geft. Differten mit Beugnisabidriften, Angabe ber Lohnanipriiche und bes Gintrittstermins find gu richten an

Die Berwaltnug ber ftabt. Waffer. und Lichtwerte. Biedbaden, ben 11. Oftober 1906.

#### Berbingung.

Die Ausifihrung ber inneren Bugarbeiten gum Ilm und Erweiterungeban ber Gewerbeichnle foll im Bege ber Bffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidjunngen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Stadt. Bermaltungsgebande, Friedrichftrage Do. 15, Bimmer Do. 9, eingefeben, Die Berbingungounterlagen, ausichlieflich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Einfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnadnahme) bezogen merben.

Berichtoffene und mit der Aufichrift ". D. 21. 144"

verfebene Angebote find fpateftens bis

#### Tienstag, ben 23. Oftober 1906, vormittage Il Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der enwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungejormular eingereichten Angebote merden bei Der Buichlagserreilung beriidfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 12. Oftober 1906.

Stadtbanamt, Abteilung für Dochban. 749

### Unfforderung.

#### Die Berficherung bon Gebanben gegen Fener ichaben betr.

Die hiefigen Gebaudebefiger merben hierburch erfucht, Anmelbungen wegen Erhöhung, Aufhebung ober Beranberung bestehender Bebandeversicherungen, jowie Renaufnahmen von Gebauden in die Raffanifche Brandverficherungsauftalt für bas Jahr 1907, in bem Rathaus Simmer Ro. 43 in ben Bormittage Dienfiftunden bis jum 31. Oftober machen gu wollen.

Es handelt fich hier nur um Gebandeaufnahme pp., gelegentlich des allgemeinen johrlichen Rundganges mit Wirfung vom 1. Januar 1907 erfolgen follen.

Biesbaden, den 29. Geptember 1906. Der Magiftrat

### Befanntwachung.

Die Lieferung ber für das ftadtifche Krantenhaus in ber Beit wom 1. Rovember 1906 bis babin 1907 erforber. lichen Rartoffeln und zwar:

ca. 50000 kg Speifefartoffeln ca. 5000 kg Calat-(Maus-)Rartoffeln foll im Gubmiffionsmege bergeben merben.

Refletranten wollen ihre Offerten geichloffen und mit der Auffdrift: "Gubmiffion auf Rartoffeln" verfeben, bis jum Gröffnungstermin Donnerstag ben 18. Oft. er., bormittage 11 Uhr, in bem Bureau des ftabtifchen Branfenhaufes abgeben, wojelbft auch bie Lieferungebebingungen gur Ginficht offen liegen.

Der Offerte find Probefartoffeln beigufügen. Biesbaden, ben 4. Oftober 1906. Etabtifches Rraufenhaus.

#### Stäbtifches Leibhaus gu Wiesbaben, Rengaife 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Remtnig, daß bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Mt. auf jede beliebige Beit, langitens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 plt. Bimien giebt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leiblaus Die Beibhans Deputation amvejend find.

Migife-Rüdvergütung.

Die Afgijerudvergutungsbetrage aus porigem Deona: find gur Bahlung angewiejen und tonnen gegen Empfange. beflätigung im Laufe Diefes Monats in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit

genommen werden. Die bisgum 31. d. Dies., abends, nicht erhobenen Afgife.

Rudvergütungen werben ben Empjangsberechtigten abzüglich Boftporto burch Boftanweifung überfandt werben. Biesbaden, Den 15. Oftober 1906.

von 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empfang

Etadt. Afzijeamt.

Befanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, bag nach Baragraph 12 der Afgifeordnung für die Stadt Biesbaden Beermein-Brodugenten des Stadtberings ihr Ergeugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 24 Stunden nach der Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeidung der in der Afgijeordnung angedrohten Defraudationöftrafen anzumelben haben. Formulare gur Unmeldung fonnen in unjerer Buchhalterci, Rengaffe 6a, unentgeltlich in Empfang genommen werden. Wiesbaden, ben 10. Juli 1906.

Städt. Afgijeamt.

Befannimadung

betr. Reuregelung bes Rrantentrausportmejens. Bom 15. Mai ab wird das gesamte Kranfentransportwesen mit ber Sauptwache ber Teuerwehr gentralifiert werben.

Um eine regere Benugung wie bisber berbeiguführen, bat ber Mogistrat noch eine weitere Ermagigung ber bisberigen Tarifiage eintreten laffen.

Es werben erhoben: a) Bon 1 Kransen ber I. Berpflegungsklaffe 10 A. Bon 1 Kransen ber II. Berpflegungsklaffe 6 A. Bon 1 Kransen ber III. Berpflegungsklaffe 2 A.

bei normaler Benugung bes Suhrwerts bis gu 11/2 Stunben.

Gine langere Inaniprudnahme bes Bagens wird befonbers berechnet.

b) Bei Transporten, welche nicht in eine Krantenanstalt. jondern innerhalb ber Stadt von einer Wohnung in die andere, oder von einer Wohnung nach ben Bahnhöfen ober umgefehrt ausgeführt werben, finbet bie Berechnung nur in ber I. Rlaffe ftatt.

c) Bei auswärtigen Gemeinden pp. im Umfreis bis gu 7 Kilometer für jeben Transport 10 .K, bagegen werben Transporte von über 7 Kilometer nur noch nach vorheriger Bereinbarung bezüglich ber Transportfoften aus-

Bir machen ausbrudlich barauf aufmertjam, bag Berjonen, welche an anftedenben Rrantheiten leiben, innerhalb biefiger Stadt, nur mittelft bes eigens hierzu bestimmten Grantenmagens beforbert werben burjen.

Deffentliche und überhaupt alle nicht lediglich bem Bribat. gebrauch bes Befigers und feiner Angeborigen bienenben Berfonenfuhrwerte, burfen gur Beforberung folder Kranten nicht benugt werben. (Boligei-Berordnung bom 1. Dezember 1901.)

Die 3 vorhandenen Rranfenwegen, von benen einer nur für Ungludefalle, ber anbere nur für anftedenbe Grantheiten und ber britte für alle fonftigen Rrantheiten benutt wirb, fteben jest bei ber ftabtifchen Feuermache und merben Beftellungen auf biefe Bagen su jeber Beit, auch bei Racht, munblich, ichriftlich ober telephonisch (Rr. 945) auf ber Feuerwache ent-gegengengumen. Bei ber Bestellung ift genau angugeben. Rame und Wohnung bes Rranten, Urt ber Krantheit, sowie wenn möglich, ber Ort, wohin ber Krante beforbert werben foll.

Es wird gebeten, ben Rebers, welchen ber Transportführer beim Abholen bes Rranten borlegt (bei Ungludsfällen ausgenommen), gu unterfdreiben. Ebenjo merben bie Berren Raffenarste, falls es fich um Ueberführung von Raffenmitgliedern ban-belt, gebeten, in ber Wohnung bes betr. Rranten eine Beicheinigung gurudgulaffen, aus ber bervorgeht, bag bie Ueberführung im ftabtifchen Krantenwagen notig mar. Biesbaben, 12. Mai 1906.

Die Branbbireftion.

## Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Tungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginweijung in die Beilftutte, Untersuchung bes Auswuris ac.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Stabt. Rranfenhans Beriveltung

Befannimachung.

3m Saufe Roonitrage Re 3 find zwei Bohnnugen von je vier Zimmern, Rude, Speifefammer, Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald zu vermieten. Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Unmelbung im Saufe felbit, Gingang rechts, 1 Stod, vormittags gwifchen 9 und II Uhr eingejehen merben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagedienftftunden erteilt.

Wiesbaden, den 23. April 1906. Der Dlagiftrat.

#### Masjing aus Den Civilftande Megitern Der Stadt Biesbaden bom 15. Oftober 1906.

Geboren: Am 9. Oftober bem Taglohner Bilbelm Ried e. T. Riara Belene, - Am 7. Oftober bem Sergeanten Max Mulad e. I. Maria. — Am 11. Ottober bem Stuhlmacher Friedrich Rappes e. I. Johanna. — Am 12. Oftober dem Koch Georg Hubert e. I. Elisabeth Anna Dorothea. — Am 9. Oft. dem Bildhauer Bernhard Reimer e. I. Alice Friederike Ama-lie Baula. — Am 12. Oftober dem Schapmann George Beyer e. I. Frieda Luije. — Am 12. Oftober dem Glajergehilsen Eugen Kilian e. S. Georg Eugen. — Am 7. Oftober bem Bhoto-graphen Heinrich Menges e. I. Silba Gertrube. — Am 9. Oft. bem Deforationsmalermeister heinrich Moos e. I. Maria. — Um 9. Oftober bem Rentner Jafob Gibt e. E. Irmgarb Gertrube. — Am 12, Oftober bem Schuhmacher Georg Lober e. S. Erwin Otto Grich. - Mm 9. Ottober bem Sotelbiener Louis Gievers e. G. Baul Rubolf. Aufgeboten: Weigbinder Beter Gibbe in Langenfeebold,

mit Margarete Reibharbt baf. - Silfsheizer Abolf Joje Mleganber Singott bier, mit Ratharine Gilberg in Langhede. Arbeiter Rarl Beinrich Friedrich Gottichid in Bremen, mit Raroline Dorothea Reimers genannt Meper baj. - Schloffergehilfe Richard Edarbt bier, mit Sufanna Reugebauer bier. -Fürstlicher Forstaffessor Deinrich Wilhelm Lubewig in Schleis, mit Selene Margarete Baumann bier. — Oberfestner Ernst Otto Göhler hier, mit Anna Gertrub Beder in Deimbach. — Maurer Josef Saas hier, mit Elisabethe Karst in Dergesheim.

Were helicht: Rausmann Alfred Appel in Ersurt, mit

Minni Cabn bier.

Beftorben: 13. Oftober Rarl, C. b. Gleftrotechnifers Theobor Gaffer, 1 3. - 14. Oftober Laufmann Charles Brandt, aus Betersburg, 48 3. — 14. Oftober Johannette geb. Saas, Witme bes Taglohners Philipp Schmidt, 55 3. — 14. Oftober Friedrich, S. d. Postboten Friedrich Färber, 3 Ig. — 15. Ol-tober Friedrich, S. d. Schmiedegehilfen Friedrich Ahner, 4 Mt. — 13. Oftober Katharina geb. Lerch, Ehefrau des Kordmachers Beter Bender, 67 J. — 13. Oftober Qugo, S. des Bäders Friedrich Gaiser, 6 Mt. — 15. Oftober Marie geb. U.tes, Ehefrau bes Suhrunternehmers Beter Michel, 58 3. - 15. Oftober Gustab, S. b. Fuhrmanns Josef Krams, 4 Mt. — 14. Oktober Golosser Martin Müller, 45 J. — 15. Oktober Derst a. D. Ferdinand Mau, 56 J. — 14. Oktober Luise, X. b. Arbeiters Philipp Kiefer aus Sonnenberg, 3. J. — 14. Oktober Muguste geb. Stephan, Ehefrau bes Sparkassen-Kendanten Dermann Wirshold, 67 J. — 13. Oktober Kransbaar, 45 J. — 14. Oktober Kransbaar, 45 J. — 14. Oktober Franzissa geb. Ficart, Wiguste des Schneibers Official Register, 25 J. bes Schneibers Chriftian Beife, 75 3.

Ronigliches Stanbesamt.

## Nichtamtlicher Cheil

## Sonnenberg. Befanntmachung

betreffend bie Beranlagung gur Gintommenftener für das Stenerjahr 1907.

Die Beranlagung gur Eintommenfteuer erfolgt in ber Regel an dem Orte, wo der Steuerpflichtige jur Beit ber Berjonenstandeaufnahme (29. Oftober Diefee Jahres) feinen Wohnfit oder in Ermangelung eines folden feinen Aufenthalt hat. Ginen Bohnfit im Ginne bes Gintommenfteuer. gefebes bat Jemand an bem Drt, wo er eine Wohnung unter Umftanben inne hat, welche auf die Abficht ber Dauernden Beibehaltung einer folden ichliegen laffen.

Im Falle eines mehrfachen Wohnfiges fteht bem Steuerpflichtigen Die Bahl bes Ortes ber Beranlagung gu. Sat er bon biejem Bahlrecht feinen Gebrauch gemacht, und ift die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, jo gift nur bie Beranlagung an bemienigen Orte, an welchem bie Ginfcagung gu bem bochften Steuerbetrage ftattgefunder bat.

Gemäß Artifel 39 Rr. 3 Abjat 2 der Ausführungs-anweisung jum Einkommensteuergeset in der Fassung der Befanntmachung vom 19. Juni 1906 muß von dem Wahlrecht bis jum Beginn ber Boreinichapung Gebrauch gemacht werben, eine fpatere Musubung wird bei ber Beranlaging nicht berückfichtigt.

3d forbere baber Diejenigen Steuerpflichtigen, benen nach ben vorstehenden Bestimmungen die Bahl bes Beranlagungeortes gufteht, auf, bie gum 1. Rovember b. 3. ber guftundigen Ortebeborde ben Ort, an welchem fie beranlagt gu merben munichen, anguzeigen.

Birb gur Radachtung veröffentlicht. Connenberg, ben 11. Oftober 1906.

Der Wemeindevorftanb. 3. 2.: Dr. Kade, Regierungereferenbar.

## Befannimachung.

Bum Brede ber Beranlagung gur Gintommenftener für bas Steuerjahr 1907 forbere ich bie Steuerpflichtigen bes Areifes, welche bisber mit einem jahrlichen Gintommen bis 3000 Mt. veranlagt maren, hiermit auf, bie von ihnen gu gablenben Schuldengingen und Schulden. tilgungsbeitrage, Laften, Raffenbeitrage, Lebensverficherungs-pramien und die Rapitalidulben jelbit, deren Ab-bug fie gemaß § 8 Des Ginfommenfteuergejetes in ber Faffung ber Befanntmadjung bom 19. Juni 1906 beanspruchen, bei der Ortsbehorde ihres Bohn. ober Beranlagungsortes bis gu dem von der Ortsbehorbe befannt gemachten Termine angumelben. Muf Erfordern Der Ortebeborben ift die Berpflichtung gur Entrichtung ber abgugs. fabigen Betrage durch Borlegung ber Belege (Bindquittungen, Schulburfunden, Beitrage-Bramienquittungen, Policen u. f. m.) nachzuweisen.

Borftehende Befanntmachung bes herrn Borfigenden ber Gintommenftener-Beranlagungs-Rommiffion Des Landfreises Biesbaben wird veröffentlicht mit ber Aufforderung, bie qu. Angaben bis fpateftens 5. Ropember 1906 ber hiefigen Bürgermeifterei gutommen gu laffen. Connenberg, ben 11. Oftober 1906.

Der Gemeindeborftanb. 3. B.: Dr. Kade, Regierungereferendat.

751

Befanntmadung.

Die Mujnahme bes Berjonenftanbes gur Ginfommenfteuerveranlagung für 1907 findet am Montag, ben 29. Oftober I. 3.

Die Formulare ju ben Sausfiften werben ben Sausbaltungeborftanben bemnachft augestellt und eine forgfaltige Ausful. lung berjelben erwartet,

Am 29. Oftober b. 3. werden bie Liften eingesammelt. Den mit biefem Geschäfte beauftragten Beamten find etwa erforberliche Mustunfte gur Ergangung begm. Berichtigung bon Sausliften gu erteilen.

Im übrigen wird auf die solgenden Bestimmungen des Ein-lommensteuergesess vom 24. Juni 1891 in der Fassung der Besanntmachung vom 19. Juni 1906 verwiesen: § 23 Abs. 1 und 2.

Jeber Besiper eines bewohnten Grundftude ober beffen Bertreter ift berpflichtet, ber mit ber Aufnahme bes Berjanen-ftanbes betrauten Beborbe bie auf bem Grunbftude vorhandenen

Berjonen mit Ramen, Berufs- ober Erwerbsart, Geburtsort, Geburtsort, Geburtstag und Religionsbefenntnis anzugeben.
Die haushaltungsvorstände haben ben Sausbefigern ober beren Bertretern bie erforberliche Ausfunft über die zu ihrem Sausftanbe gehörigen Berfonen einschlieflich ber Unter- und

Schlafftellenmieter gu erteilen.

Ber bie in Gemäßheit bes § 23 von ibm erforberte Musfunft bermeigert ober ohne genugenben Entichulbigungsgrund garnicht ober unbollftanbig ober unrichtig erteilt, wirb mit einer Gelbftrafe bis breihundert Mart beftraft.

Sonnenberg, 11. Oftober 1906. Der Gemeinbevorftanb.

3. B .: Dr. Rabe, Regierungsreferenbar.

#### Befanntmadung

Rach Anhoren Des Ortsgerichts ift Die Caatgeit auf die Beit bon 1. Oftober bis 15, Rovember 1906 festgefet. Bur Bermeibung bon Strafen und Schabenerfagan. fpruchen find bie Tauben mahrend biefer Beit in ben Echlägen gu halten. Sonnenberg, 3. Oftober 1906.

Der Bürgermeifter.

3. 3.: Dr. Kade, Regierungereferenbar.

Errichtet 1857.

## Errichtet 1857. Oldenburger Versicherungs - Gesellschaft.

### Geschäftsübersicht am 1. Januar 1908.

tion-Kapital		Mk.	3 000 000
mien- und Kapital-Reserven .			2 950 23
sicherungesumme		. 1	041 539 97
nahme an Pramien, sowis an	Primien.	The state of	
Ueberträgen und Zinsen .			2 803 259

Die Gesellschaft versichert:

## gegen Brand-. Blitz- und Explosions-Schaden:

Gebäude, Mobilien, Waren, Maschinen u. lands wirtschaftliche Objekte usw.,

## gegen Einbrudsdiebstahlsdraden:

Haushaltungen, Geschäftsvorräte, Wertpapiere usw.

## gegen Bruchschaden: Scheiben von Spiegel. u. rheinischem Doppel-

glas usw.

Bei Gebändeversicherungen wird den Hypo-thekenglänbigern Sicherheit gewährt. VorkommendeSchäden werden promptreguliert.

Vertreter befindes sich in allen Städten und grösseren Orten Deutschlands, auch können Gesuche um Agentur-Ueberträgungen an die Sub-Direktion Herrn Walter Volgt in Frankfurt a. M., Oberlindau 60, gerichtet werden. 7/1

# Mifflitting! Brufet Gure Bezugo: quell. zur nenen Saifon!

Gin Berfuch rniniert quell. jur nenen Caifon!

Hashit and Illinton Dalatata Heron- und Waller-Poleiuis, fübbeniche Bare (Welegenheitstauf),

moderne Stoffe, tabellofer Sin, befte Mag-berarbeitung aus allererfien Firmen, fruberer Breis Mt. 30, 35, 40, 45, 50, jent Mt. 18, 20, 25, 30, 35, fo'ange Borrat.

## Muginge, findentiche 2Bate (Gelegen-heitetauf), moberne Stoffe, tabeflofer Sip, bene Wiehvergrieitung ans allererften Firmen, früherer Preis Dif. 30, 85, 40, 45, 50, fest DRf. 18. 20, 25, 30, 35, fo lange Borrat,

Serren-Umhang-Raber, Rabnije jum Abfudbfen, impragniert in allen Grober (Gelegenheitefauf), früherer Breis Mt. 15, 18 20. jest Mt. 7.59, 9, 10, 12, fo lange Borrat reicht.

Serren = Joppen legenheitstauf), friterer Breis Mt. 10, 12, 15, 18, 20, jeut Mt. 6, 8, 9, 10, 12, fo lange Borrat reicht.

Anaben-Baletots (nur gute Bore, Gelegenheitstauf), früberer Preis Mf. 10, 12, 14, 16, 18, jent Wit. 5, 6, 7, 8, 9, io lange Borrat reicht. 711

Muichen geftattet. Delle Bertauferaume C Schwalbacherftr. 30 (Allefeile), 1. St.

Haut- und Geschlechtsleiden Edmadeguftanbe, Fiechten ze. felbit verzweifelte Galle, w. beb. mit Erfolg B. Langen, Bauftal-Beilanft. Maing. Edmiterfrage 54, 1.

# Residenz-Thea

Dittimoch. ben 17. Oftober 1906 : Bernipred-Muiding 49. Dubendfarten gultig. Fünfzigerfarten gultig,

Die Doppel-Ehe.

Schwant '7 3 Atten von Curt Rroay. Mit Benunang einer Joet bon

Lubmig Reimers, Mentier Blanta, frine Frau Beinrich Dlader Charlotte, feine Rrau Berrub, ibre Tochter Bereing Borfanu Urich Bomftebt, fein Reffe Dr. Briffner, Rechteauwalt Minna. Stubenmabden ) Muguite, Rodin

bei Reimers

Mubalf Bartal. Bertha Blanben. Theo Todianer. Coffe Echent. Steffi Sanbori. Weerg Ruder Dane 2Bilbelmb Remtold Dager Lydia Derting Minna Mgte

Ort ber Sanblung : Berlin.

Staffenöffnung 6.30 Hbr.

Anfang 7 Uhr

Enbe nad 9 Uhr.

## WALHALLA-THEATER.

Das sensationelle III. Herbst-Programm. Spielplan vom 16,-31. Oktober 1906.

Anna Hiller Vortragssoubrette.

Les Onras Moderner-Salonakt

Melange-Kugelakt



## "Der menschliche Pavian."

.COCO" hatte die Ehre, zweimal anf besonderen Befehl vor Sr. Kgt. Hoheit dem Kronprinzen auf-zutreten. In Stockholm war derseibe dreima! Ins Kgl. Schloß geladen. [919 In New-York wurden Mk. 200 000 für Coco geboten

Sterzelly u. Moore Kom. Jongleure.

Norma Sisters Engl. Gesangs- und Tanz-Trio.

Hons Houser der beallddeutsche Remorist. Kam 5. Male recognitors.

lhe Koyal Biescone Neue Bilderserie.

Preise der Plätze wie bekannt.

Anfang 8 Uhr.

Ende 103/4 Vorzugzkarten an Wochentagen gültig.

886

140

foto

6

世代の世

perm

Konzerthaus "Deutscher

Gotbgaffe. Renes Brogramm. 16.-31. Oftober:

Steirilches Gelang- u. Inffrumental-Enjemble WildeRosen. 4 Damen - 2 Serren.

Gintritt frei.

# Reine Weine.

1/1 Fl. 60 Pf. 69 Tischwein, weiss . Laubenheim. " 50 Pf. Niersteiner 70 60 Erdener(Mos.). 60 Grascher Ingelbeimer, rot Italia 80 90 50 60 Barletta 55 Brindisi 70 60 Gloria 85 75 Médoc St. Emillion 100 St. Estéphe 130 St. Julien 150 130 Burgunder 110 100 Sherry . . . . Madeira . . 150 140 150 140 Portwein . 140 Malaga

Proise sind mif Akzise, ohne Glas,

Keiper,

Delikatessen- und Weinhandlung,

Kirchgasse 52. Telephon II4.

## Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Rriedrichftrafie 11. . Zelefon 708

## Miethgeluche

mit voller Benfion 1. November gejucht. Gefl. Diferten u. Di. 3. 44 an d. Erod. d. BL

## Mietgesuch.

Großes Untwefen für durean mit geraumigem Sof im Bentrum ber Stadt gelegen von laufmann. Um rnebmen auf mebrere Jabre bom 1. Ubril 1907 ab zu miejen gefucht. Angebote sub Dt. 430 an a b. Exp. d. Bl. gu fenden. 413

## Vermielhungen

## Biebrich a. Ich.

Conherrichaftliche Wohn m. id. Ausficht, an gr. garineriich ich Anl. gel., m. Zentraibge einfchf. Brand u. Bedienung, eleter, belog,in all Raumen u. bodimob. inneren Musban, ferner fener- n dulfid. Maffindeden u. Treppen, großter bogieniider Goub.

Ede Raifer. n. Mühlftr... Bimmer, Bab, Loggia, 2 Balf. richt. Bubehor, Mt. 1300 bis 1400.

Ede Rathand u. Düblite., Bimmer, Bab, Maddentammer, Balt. n. reichl. Bubebor, 1 Gt.

Mittelhaus Dablarabe. 4 Bim. Maddentammer, 2 Balf. u. teidl. Bubeb, per 1, Dft. eb. frührt ju vermieten MR. 1000 bis 1100, ...

Rit. Hubert Himmes, Arditelt, Biebrich am Ribein, NB. Gemeinbeabgaben, temmenfleuer nur 184 Brog. 2894

## Zimmer.

Ruche, 9 Dlaui., Reller und Ruben, per fofort gu berm. Rab. lei E. Philippi, Dambactal 12, 1, Bobn. Bureau Lien & Co. Friebrichftrage 11.

### 7 Zimmer.

mermoha, part, (1803 Dt.) Raifer Friedrich Ring 54. Rat, nur Goetbeitrage 1, 1 L

Gede Boethe- it. Morigitt, bo, 2 St., gang nen bergericht. fone 7-Bin.mer. Bohnung. 9 Baltene, Bab u reicht. Bubebor, auf sfert bermieten, Rab. part. 9278

### 5 Zimmer.

### Goethelirake 23, parl., Simmer, Ruce u. Buvebor (2:ab), mobilert eb, ummobilert, fofort en

abunt, 20, im 6-Zimmerm, Ji, u. 2.Ct, mit Bub. auf fofore pu permietet...

Bina Reffeirachne, 4, Wobning mit 5-6 Bim, und Bubeb. Derm. (Rur Bwei-Familienbaus).
Nab. Mar Darrmann.
Taba.

### Schügenftr. 1.

## 4 Zimmer.

4. 3. u. 2.-Bim.-Wobn. mir Bob u. allem Zubed, auf fofort fit bm. Rab, Banburean Berber,

Borfftrafie 27. 107 Eugennt, 4 in im Erh, eine 4-Jim - Wohn, mit Zuben, auf 15. Wab, co. fpat, ju vm. Rab. 005, 2. Gt., bei Rood. 8789 1

## Zimmer.

## Albrechtitr. 41

find 2 Btani Dobnungen von 3 und 2 Zimmern, Ruche u. Reller fof, ober fpater zu verm. Erftere Bohnung eignet fich fur 2 findert, verm, Fam Rab. B., 2. Gt. 813 Burftaeterhoor o id. 3-3-2ros aung u. Bnbeb. fot. ob. fpat. ju verm., co. mit etwas Garten.

## Schöne 3-Zim.-Wohnung

mit Bubrhite per fofort Dermieten Granfturierarage 19.

## Neubau Gebr. Vogler,

Sallgarterftr. Bob., ich 3-Bim.einger., ber fofort preiem ju werm. Rab gu erfr. Bob, part. 8804

## Korlstrosse 2, port. fofort ober fpater.

Dereber, al. part, (Billen) u, fep Bimmer gu berm. Bothppeverger, 39 geräumige 3-R. Bobn R part, r 855

Riebint 6 8 Bimmer n Bubenbr Bob. 1. Stod, per fofort ober Bob, I. Stou, Breis.
1. Roobe, ju vermieten. Preis.
550 Bit. Raberes Biediftraße 3.

## Menbau Meier

Scharnborftirage, neben Edpaus Blucheritrage, Saltefielle ber eleftr. eingerichtere 3 Bimmer-Bobnungen bis fofort ju verm. Rab. ba-feloft & Builenftr. 14, Beinfontor.

Cebanur, 5, Dth. 2, 8 Bimmer, Rude und Bubeb, auf gleich ober ipater ju verm. 674
Stringaffe 6 3 gim, u. Ruche
fof. od. ipat. in verm, 850
Steingaffe 19, Dachwobnung.
3 gim, n. ftuche ju verm.

Preis 2 / W. monati.

## 2 Zimmer.

Binderfix. 23, oth., find ichone verm. Rab, bafeibit im Laben ob. Mitolgeftr. 31, Bart. 1. 58.2

Pambanial 10, Gtb., Dadfied, 3 Rammern u. Ruche, fol. an rnb., finderl Mieter, für momatt. 22 M. ju verm. Rab, C. Philippi, Dambachtel 14, 1. 6183

Dopheimerftrafte 33 2 manfard, jammen 10 Mt.

Raberes part, lints.

Raberes part, lints.

Sobaeimerftr. 98, 250a. emoliche
2.8um. Wohn. m. Kinde preismert per fofort ober fparer ju vermiten, Raberes Borberb., 2. Gt. linte. 5.07

2. St. linte.
Dopgemerfir. 30, Mib., ichone
Beginn. Bobn. im. Rube
preiswert p. fof. ob. fpater ju
vermieten Raberes Borberbaus,
2 St. lints.

## Neubau Gebr. Vogler,

Sallgarternrage, Senterhans, 2. preifin, ju bin. Rabered Borber-

Bin, beobn, mit Rudje und steller an rub, Bente per for. gu berne. Rib. bei Georg Rubn,

Rircheaffe 9, 1. I. 9316 Bereitrage 28, Dig. 1., 2-3 Bimmer fofort oder fpater 276

Derreibeditraße 14, ich 2. Sim-Bohnungen von Mf 280 8593

m vermieten. 8593
Petreisechte. 14 jchone 2-3im.
Wohnung für Met. 280.
an vermieten. 878
Lighterfit. 8 Dachwoum. 25ms.
in Buche, per fasert ob. sp.
in verm. Nah. Platterfit. 8 oder
Michelsberg 26. 9397

Deinftr. 41, Gentenban. 1. u Reller ju verm. R. Bbb. p. 859 31: bletrafte 4 Mani. . 200.m., Stifter. 1, 1. St ife., ichone Ceitenban-Bohnung, 2 Bim, Ruche und Bubebor, gleich od. fp.

Bimmer u. Ruche fot ga vin. 228

#### 1 Zimmer.

Bismardring 34 1 Bimmer u. Rache nebit Bubeb, p. 1. Rov. Rab. Bba. 1. linte. 815

Conheimerire 98, Mittelb 2 1- Bimmer. Bobnungen per jofort zu bermieten. Raberes 2. Gt.

Crantentrage 19 1 Jimmer und Stude. Bob., Dachwohn, nen bergerichtet, auf gleich oder fpater billig gu verm. R. Bb. 1. 891

## Neubau Gebr. Vogler.

Sallgarterfir., Dinterbaus, ichone 1-Bimmer-Bobiung preiswert gu vermieten. Raberes Borberbaus,

Sermanunrage 19, 3, r., ein bubiches ga. Bimmer nebit Ruche und Reller fotort ob. fpat. gu verm. Rab. 86 Belleigfit, 51, part., Roufum.

und Ruche ju mm. 895 202 ani. Bobn . 1 3. u. 2 , 30 perus. Riebiftrage 4. 847

Röderallee 6, Hinlerhaus, Mant, Stude 1, 10 1/15. p. Mon. ju verm.

## Sedauftr. 5,

ftb. part., 1 Bim. n. Ruche auf gleich ob. fpat, ju verm. Gringaffe 19, Dib., I. Ct. (nen) 1 Bimmer, Ruche u. Reller gleich o'. fpater zu perm.

## 1 Manjarde

mit gutem Bett fof. ju vermieten Schulberg 19, 2, rechte. 458

## Leere Zimmer etc.

Seere Manfarde fofort gu per-mieten. Rab. Bluderftr, 11,

## Möblirte Zimmer.

Daneemieter findet rubiges angenehmes Beim, auf Wunfch mit Berpflegung. 961 Abelbeibftraße 15, 1.

28 Beibeibfir, 83, Sth. 1., e. fant. 811

Ribrechtftrage 37, Sinterb., 1. Stod.

## Albrechtstr. 41,

Brb., 1. St. r., erb. ein anftanb. Miann faub, Schlafftelie. 812 Palbrechiftrage 44, Oth., 2. t., eini mott. Bimmer an Ge-ichaite-Fraufein billig gu ver-

Derint. Arbeiter ero, gute Schiate mit Raffee. Rab. Ablerfrage 59, Dinterb. 753

B'smardeing 31, 3. L. ein einf. mobl. Bimmer ju ver-

Schones Logis ju verm. 849 Biemardring 38, 2. L.

Binderfte 11. . . 4., moditerte Ranf. ju berm. 423 Denfarde min Ofen, iter eber mobil, fof. ju verm. 395 Bleichfte 4, 2 St. rechts. Deb, Wani, m. staffee jur

jungen Mann zu verm. Bleich-ftraße 43. part. rechts. 865 Carentoaerftr 6, 2, an ber Ringbreche, bei Gob, bubich nebl. Zim. auf W. mit voller Benfton n Alavier. 858

Emferfet. 20, Goreup. fcon mob. Simmer m. g. Benfion an herrn eb. Fet. fur 60 Mt. monat! ju verm 108

Benmer billig 5488 Conienne 3, 1., mob. gemnec an 2 Geichafts-Franieins ju vermeten, 893
Leint, mobt gin an fot, ig. Mann gu verm. Franfen-frage 7, 3, St. L 9847

Bimmer mit 2 Betten fofort

Frantenut 20, 2, t. möbl. Zimmer
311 verm. 748
Tranfenstraße 28, u. r., möbl.
Bimmer [of. 311 verm. 366 Sch. moti. Bim, fefort ju vm., Franfenftr 28, 3, r. 871

Anständige Arbeiter erb. Schafftelle, Rab. Griebrich. ftrage 43. Stb. 1, 1 St. 6 379

De botterte Bummer t. 1,50 Wit, u baben Goetbellt. 1, 1 9275
u Billa Denmann, Dainermeg 4, vornehme rubige Kurvillenlage, eleg. mobl. Zimmer
mit u. abne Penhon preisw. 3u
verm. Baber, elefter, Licht. 9662

5 ermanner, 7, 1 f. fc. gem., n d. Strofe an fabb. Arb.

Sermannftr. 12, 1., ein moot. Bimmer fur 3 Mt. wochenti. Sermannftr. 26, 2. r., ein gut mobl. Bimmer per fofort gu

reini, Arbeiter erhalten vellig. Boges. Rab. Sellmund-ftrage 19, 3. Cc., bafelbft m. Bafche gum Bugeln angenommen. 885 Sellmunder, 86 1., ich. mobl. Bimmer, fep., mit Rigoier

Simmer, jep., mit staden josep jofert ed. fpat, zu verm 9939
Serderne 3, nage Modisacue, eleg it einf. mobl. Zim. v. W. 7 an per Woche, mit Penl. v. W. 3 an p. Tag. Much on Saffant, u. Dauermieter, Baber im hans. Engl. u. Franz. 8904

Serberurage 18 mobi Mohn u Schlafgim. a. gl. gu verm.

Deiderntage 15, 3, c., gut mabi. Bobn- und Schlatzimmer gut permieten. Dirfdgraben 26, 2 1, ift ein mobl. Bimmer an anftanbige

Berfon billig gn vermieren. 251 Rrafe 30, pariet, 5973 S arifte. 37, 2, et. L. fc. mbbl.

#### Bimmer preismert git permieten Reinl. Arbeiter

erhalten Schlafftelle Rellerftrage 17. Bimmer an herrn oder anft.

Francen ju verm. 299 211 artifte, 13, 2., Bimmer mit Roft für 10 Mart b. Woche in perm.

gut mobl. Bimmer 4 MRt. per Boche. 2002 origitrage 45, Mile. 2 Er. L., erg. and, Arb. ich. Log. 874

Merigir, 50, Sto., mobi, bermieten.

Gut mobi, jep. Bimmer (mit Schreibti d) fofort gu verom. Recoft: 31, 2, 1 273

ranien ftr. 1b, B s. St., gern mobil. Jimmer an fol. herrn ofort f. b gu berm.

## Oranienstr.35, 6. 3. r., mobl. Bimmer ju berm.

Hentitrage b, 1. Gt. L, mebi Bimmer gu berm. Beiebifte. 15a, etb. 2., erb ganb. 282 Mundige Leute Schlofftelle, Rap.

Romerberg 34, p. Canigaffe 8, ein mobi. Bimmer per fof, ju verm, 189

# Saalgaffe 32 mobiliertes Simmer mit oder abne

Benf. g. perm

(Sine gute faubert Schlaffielle f. befieren Arbeiter ob. Braulein gu permieten Charnharftfrage 97, 3. S.

Satigoije 24, 2. Gt, tinte, fd., mobl. Bimmer billig gu vermieten.

Ju berm. 430 Schachtfir, 33, 3 Tr.

Sebanit, 7, D. 8, rechts, erb. Sim, bill. ju berm 873

Sedanntage il. Sta part, finden 2 Brute Schlaffiele. 109 Em reinlicher Arveiter erhalt 29 Schwalbacherfte 25, Mitib. 1, 3, St.

Schwaibageritt, 49, ter Banfo, einfach mobl. Bimmer m. Roft. auch für anilandigen Arbeiter 6267 Schwabacheritraße 49, 3. et. r., groß ichon mo !. Bimmer gu

## Dauermieter

findet gemutliches Beim bei allein. fieb, geb. Dame mit ober obne Bent, Grerobenftr, i, 1. L 9916 Minandiger Arbeiter erhalt gute u. billige Schlaftelle 2Bal-romftr. 20, Bob 2. Gr., 6. 459 Mrbeiter erb. Schlaft. Bellrite. ftrafe 19, Seb. 1 St. 6. 868 Beitripar. 19. Beb. part., ein fon mobt, Bimmer

permieten. 265 curipur, 19, Bbq, part., ein fcon mool Bim. mit fep. Eingang gu berm.

28 Bimmier m fep. Ging, per fof. an anft. Beren au bni. 265 ellrithir, 19, p., mooi, Bim fofort gu berm.

28 ellenhur, 19, 1., mobil. Bier. mieten.

babich mibblieries Bimmer mit Raffee an Fraulein ober fo-liben herrn per fofort ober fpater

Westendstr. 12, 3. Etage, großes, neu bergerichtes, mabitertes Bimmer mit voll. Benf.

billig gu vermieten. Dorffiruge 7, &. 1. r., ichon mobl. Bim, an anft. Fraufein 32 perm'

Betten an auf S. Betten an auft Berren bei Bwe, ohne Rinber gu berm Portfir. 33, 2, r.

## Läden.

Neubau Adlersfrasse 29 find aut efrich ober fputer billig ju vermieten: 1 große belle Bert fatte, 1 Bierfeller, 1 großer Laben, Staffung fur 2 Bierbe, Bagenremije und Futterraum mit und obne Wohnung. Gieftr. Beleucht.

ung, Rab, bei Belencht-Ben Rober, bafelbit 1. St. rechts. Bohnung auf gleich ober fpater billig gu berm. Rab. 8 Bob. 1.

Bietenring und Wetteivedfirage, Wohn, ju verm., geeignet für Frifeur. Bniter- u. Ciergefchaft ob. f. 29urftauffchnitt. 2860, 705 Rietenring 6.

Birbrich a. Rh. ift ein ichbner Baben, fur jebes Weichaft paffenb, auch als Auffdnittgeichott, ba in ber gangen Strafe feine Mengerei ift, folore billig gu perm. Rah. Roeinftrage 22.

## Geschäftslokale.

Holbeller, 90 D. Dir, grot. nibft Padromen, Eureans, co 3-3immer-Bobn. auf fojort gu verm. 7. Abelbeibur, 81, 3. Er.

## Werkstätten etc.

400 m v. neuen Bahnhoi 50 am Lagerraum, fowir ein 50 am gr Reder (Weinteller) gu verm, Rab. Mitolasfir, 23, p. 724 (Stoner bener Doffeller, eiren fpater billig ju berm, Rab. im Soufe Blucherftrage 29, Bau-

#### burean Berber. Stalluna - manning

für 5 Bferbe, nebft 3 Biannerm.
n. allem Bubeh. per fot, ober ip.
gu um. R. Emfecftr. 40 3917
Neubau Gebr. Bogier, Sallgarterftr. 1 fcbone große Bertftatte nebit Stallung f. 2 Sferbe u. ein großer Reder für Glafchenbierbanbler geeign., prom.

an vm R. Bob, part. 8887 Tir Thadper, Bagerpiat, an Chauffer gelegen, fofert an D:rpachten Weftenbftr, 23, 2, 779

## Pensionen.

## Villa Luise

Biesh. Muec 63, Mooifebode, Sairefielle b. eleftr. Bahn, finbet bei gebilbeter Dame befferer Berr, wenn auch leidend, f. mbl. Bim, u gemütliches peim, a. Wunich mit Penfion. 9796

## Villa Stillfried, Benfion Dainerweg 3.

Ent moblierte Bimmer in rus., vornehmer Aurtage. Geltrifdes Licht. Baber, vorz. Rade. 2001. 2Bobn. für ben Winter,

## Kaufgeluche

## Kleine Eriftenz

irgend welchec Art ju taufen ober gu mieten gefucht. G. 29. 98 an bie Expedition d. BL.

(Sasherd m. Bratofen gu faufen geindit Abeggftraffe 5.

Raufe Runden, Betalle jeb. eirt, Glafden, alte Buder, Bapier, Beile u. f m. gu ben bodften Breifen, befonbere neue Tuchabfalle und geftrifte iBolle. Boftfarte

Beter Denmann, Schwalbacheritrage 55.

Gebr. Prillingsflinte wird gefucht. Bad, Bertramftr. 5.

## Verkäufe

Pferd, braune Stute, 7 Banger, fehlerfrei, ein- u, ameifp. gefahren, preism. ju bert. Rab. in der Erped. b. Bl.

Ranarunhahne und 18 Beibch, (St. Seifert) nebft gr. und fl. Rafige umfanbehalber billig gu vert. Feuerwache Reu-auffe 6, bei Kruger, 888

1 neuer, I gebr. Doppeifpanner-Fuhrmagen, 2 gebr. Feber-rollen, 1 Geschäftsmanen zu vert. Connenberg, Langgaffe 14. 4195

Gejchäftswagen für Megger ob. fl. Biebtrarsport ceeignet, auch als Milchwagen, billis ; vert. Doubeimerftr 101a.

Eine Federrolle, 20 Bir, Tragtrait, ju verlaufen. Ming. Beck, Bellmunbfirage 43. Gebraucht. Kupee,

# Jagbwagen, Salvverbed und Ge-ichaftemagen billig gu verfaufen herrnmubigalie 5. 271

1 Break

6 fibig, ein- und doppeffpannig b gu verf. Dobbeimerftr. 101a. bei Rt. Jung. 4415 Gut erhaltener Doppelfpanner-Wagen, 1 Blackrolle, 1 gbr. Schneppfarren, 1 Batentpfing u. 1 Biebfarren biflig ju vert. 8441 Marirage 14.

Bweifp.-Bag. beegl, 1 Smeifp.-Jandemagen und 1 3meifp.-Pferbegeichirr find bill, abgugeben. Ran, bei Friedt. Jonas Binter-mener, Dobbeim Rengoffe 16, 340 Gin gebr Redervollchen in verfaufen, helenenfrage, bei Schmiedemeiber Stemmler, 703

Auringen 54 ftebt 1 mener Wagen gu pf. 462

Starkes Geschäftsrad su per-Dranienfir. 36, Yaben. De eiger Rindermagen m. G.St. gu perfanfen 3: Bbu, p. I. Eleganter Sportwagen

(auch Liegemagen), faft neu, billig gu verlaufen Molermraße 5% 1. 10 poun. Beren, b Rurige figrante, 4 Bertitome, 2 Dimans. 3 Bolfterieffel, 2 Kommoben, 6 Bimmertifche, 4 Ruchenriche, 2 Ruchenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Speungrahmen, Strob.

fade, Dedretten, Stuble, Spiegel Bleichftrafte 39, D. 1. 1 eiserne Bettstelle

a bert. Bierftabterfte. 7, 5682 Versel. gulerh. Möbel

gn vert, Webergaffe 56, 1. f. Sandler aus eichloffen. 9370 Gin g. c. Ben 15 M., Lifch 8 Mf. zu vert. 844 Wallnierftr. 7, H. 1. St. r.

1 Divan u. u Cophas fofort preiswert abgugeben 708 Moright. 21, Sth. 1.
Gin led. Ranapee f. 6 M. 4.
ol. hellmundir. 29. Sth. p.

( leg rote Blifchgarn, Sofa it, 6 Stuble, geichnibr, f. 95 Dt.

Bismardring 82, 8 r. Ged Cota ju vert. Efconoren-ftrage 6, 1. St. 1, 852 Grosser Spiegel für Saal od. groß, Salon greigner, fowie ein hübscher Reb-pinscher zu verlaufen 875 Emferftraße 40.

Gebrauchtes Schlafforda mit Robharen gepolftert, billig gu verk, Rob. Abolfftr. 5, rechter Seb. 1 St rechts. 762

Gin Gebrod Angung (mittlere Staur), fast neu, preiswert

gu berfaufen. Rab. Sazigaffe 24/26, 8. Et. r., pwifden 12-1/22 ober abends and 8 Uhr.

Gin guerh. Dienftmantel und fouft. Rleiber für mittl. Trig. billig gu verlaufen Malerftr. 10. 4. St.

Biamino, wenig gefpielt, billigft gu verfaufen Rauenthalerftrage 4. 1. linis. Gine Bartie

## Defen und Berde rammungshalber bill, gu vert.

Porfitrage 10. erb, gut erb., 104 Emtr. 1., 74 Emtr. br., ju vert. 818 Ableritraße 38.

## tin tahnenschild

und ein gutere. 3 m langer Glas fdrant mit Schiebturen, in giebes Gefcatt geeignet, billig ju vert Rab. Bleichftraße 4, Schubladen.

Eme Bedermalje, wie neu, fur 25 Mt. gu bert. Rat in ber Erp. b. BL. 799

#### Senfter, Türen, Glasabiching billig in vert. Rab. Beter Quetich, Betenbftrag: 10, Ditfo., part.

5000 Gebund Deckreiser (auch an Biebervertaufer) ber-90. Cramec, Felbitt. 18, Tel. 9345. Doppellenern gu verfaiten 6022

## Wiederverkäufer Sch, Rinderschitten per Dab. 24 Dif. Jean Wich, Biebrich a. Rb., Rengoffe 6. 8992

28 allen Erdigen, Orhofte und Subweinfaffer gu verlaufen. 32

1 Rlatter Bnajenhois billig au vertaufen Raberes bei Rarl Mans Cobentrage 15.

Schul-

Anglige, Soien in Stiefel taufen Sie finnnend billig 9789 Rengaffe 22, 1. Et. hod. Rartoffeln, beite Corten, em-pfieblt billigft &. Buttler, Dobbeimerfte. 105, 91:7

#### Reife-Comera, 9-12, mit famelichen Bubeher, um ftendebalber gum Breife von if De. ju vertaufen. Dab. Bleidfrage 7.

photogr. Apparat (Meifetamera) ift bill gut vert. Rab. in ber Erpes. b. Bl. 701

Dampibettedern-Reinigungsmasinine menig gebraucht, billig ju ver-

Hirldgraben 21.

## Veridiedenes

## Berloven

Emaili. Broide mit Golbeiniaffung u. Bilb eines ja Mannes. Abjugeben gegen Befohnung Bafnergaffe 3,

## Deirat.

Mileinftebenber Berr, 55 3., Junggefelle, fath., mit 2500 IR jabel. Ginfommen, 32,000 Dt. Bermaj, fucht zwede beirat mit fatt, Franlein ob. Birtwe obne Rinber paff Miters u. Bermogen, befannt gu merden. Geft. Off, u. 8, 99, 15 an die Groed, b El Anonym gwedt. Berfchwiegenbeit Chren

Rraft, gef Rnabe, 23 alt, a.d eigen abzugeben. Off. unt. 3. 40 an b. Ero. b. Bl. 797 Streng reill Baibige Deitat wünfcht Dame nt, ce. 100 000 Mt. Bern. Grufigemeinte Dff u. "Amor", Berlin 61, erb. 81

Buch bie Ehe Retau mit 39 Mobilb., fatt MR. 2.50 nur MR. 1 .-. Preistifte über int. Buder gratit. R. Ofdmann. Ronftan: D 256 902/105

🞏 Kortendeulerin. Grau Merger Wime. wohnt jest Guenbonengaffe 7. Bob. 3.

## Ein Rind

wirb aufs Land in gute Bflege ge. nommen. Bu erfragen in ter

Kartendeuterin.

Doffmann, Sdinla 4, Stb. 3. Et. Rartenlegerin, Fray Hart, Schachtftr.24,8.St. Sprechft. 10-1u,5-10ubr. 9677

## Westendstrasse 13, Hih. part.,

wird Baide junt Baiden und Bagein angenommen. Bunben außer bem haufe. Off. n. R. I. 8490 an die Erp.

## Ofensetzer Mosbadi, Schulgaffe 9. Ablerftrage 81.

Damen finden jederzeit biefr. Mufnabme. R. Monbrion, Debamme, 32 Balrauftr. 27

Pulzarbeiten werben ich, ichnen Romertor 2, 3.

## Minna Bouffier.

Bejang, Colos und Chorgefang. Rlavier. u. Sarmoniumunterricht in allen Seufen. Bleichftr. 23 Gerechft. 12-3.

3 meg 4, finden 3-4 junge Diabden Anfundume jur Ererung bes Sausbaires ob. ber fein brat. Rade. Jahrlicher Benfionspreis 400 Dt. 9663

Karren- u. Wagentuhrwerk gelucht, Bauftelle Menberg, 6:

Suche einen Gefchäfts: magen ju fahren. Rah Samalbacheren. 69. 8967

Alle Arbeiten in Meffing, Ridel u. Brong: merben gut ausgeführt. Gürtlerei und galvanifde Muitalt

Ph. häuser, Blücherfte 25. Zd. 1933 Tel. 1981

## \*Dankbarkeit\* veranlast mich. gern und todenlos atten Cungen- u. halsleiden-

den mitguietien, wie mein Sohn, jest Schrer, burch ein emfaches, billiges und erfolgreiches Ratur-produit von feinem langwierigen Letben beireit wurde.
K. Baumgartl, Caliment
3 in Reusel der Karisban.

Wahrer Jacob DER BESTE ALLER . MAGEN- BITTER ERFUNDEN U. ALLEIN SEIT 1846 FABRIZIRT



JAC.DROUVEN&C HOFLIFFERANTEN COBLENZ.

Ist zu haben in Wiesbaden in Hotels, Restaurants und den Delikatessenhandlungen.

Frauenleiden

fioringen, Erfrinfung b. Eier-Webarmutterfranth. Blutungen ic. behandelt

Müseler, 2Biesbaben, 778

Steppderkell nach den neueften Mufleen. Mufleen Bufleen. Balleen. Balleen. Balleen.

Rorblaben, Emferftrage Gd: Edmalbadicritt.

Raffce, beste Sorten, von D. 1.— bis R. 180 (grine Rabattmarten) feets friid gebrannt bei 829 29. n. BR. Riingelhofer. Rettelbedftr. 16 u. Weftenbftrage. Ed. 2584.

## Gr. Posten leerer Eierkisten billig abgugeb n. 36: Emil Baumer Bismardrine 7. Pat. Sugentoje

farat, Gold, 750/18 Gold bei febr billiger Golbberechnung

Adolf Wolf, Midelsberg 21.

Men eröffnet! Speisehaus, Walramstr. 13, p. Borggi. Mittagetifch à 50 u. 70 Bt. auch auger bem Saufe. 369 Abenbeffen. Gur Damen fep. Bimmer. O. Frang.

### Gelegenheitskauf! Ren eingetroffen: Großer Boffen

aucemuho u. Bantoffeln für Damen, herren

und Rinder in Gilj, Leber und Romelbaar mit u. ohne Abfage, mit u. obne Schnollen in perich. Garben, Qualitaten und Größen pon 50 Bf. an. Rur Diartifir. 92, 1 (fein Laben). Telephon 1894.

Herren- und Knaben-Hosen tauen Sie gut it billig unr Reugaffe 22. 1. Hellmundstr. 36, 1, Mittagstisch,

porguglich gubereitet, empfichtt von 70 Bi. an, Abonnement billiger, and außer bem Saufe. Gran Eprenger

Wagen- u. Karren= Fuhrwerk ges.

Edmai adernrage. Abbruth Burg Nassau

Schwalbacherftrafe Genfter, Turen, Ereppen, find Fentier, Dun- und Brennholg gu Tas

Adam Abolf Eröfter, Releeftr. 18.

#### Gehr billia eine u. zweifchlaf. Betten, a. zwei

gleiche, Schreib, Baich- u. and. Rommoben, Bolftermobel, runber Tiich Golbipiegel i Borpian und Birte, Fiurtollette, Riebere, Spiegele u. Ruchen|drant, Ruchen-Bufett 20 9Nt, Gilbericht., Beige hermannftrafte 12, 1, St.

O ZHEHEN VERNEHEN



Büreau: Rheinstr. Nr. 12 M Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 M Verpackungsabteilung

für , Fracht- und Eligüter) @bernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Haus-

rat, Bilder. 3piegel, Figuren, Lüstres, Kunst- 15 sachen, Klaviere, sachen, Klaviere, Rahrräder, M lebende Thiere stc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern gegen

Transportgefahr. Leihkisten für Pianos, Hunde und

Fahrrider. 21718 Silfe b. Biniftod. Riemann, 135 990

# Lungenleiden

beginnt mit Raugern u. Sufteln, nicht vernachläftigen SichereUnter-judung u. Bebandlung burch

Robert Dressler, Conjulent t. Raturbeilbehandlung, Maijer Triebrich Ming 4. part. 845 (Mingtirche). Sprechft.: 10-12 u. 4-6 Uhr.

in preismert reintvollenen leganter Appretur, Minfter eleganter Aprenta, totenfrei, liefert hermann a Betvier, Commerfeld (Bez. Ift. a. C.), Tuch- berfanbgeschäft, gerr 1873.

## Gelegenheitskaut i Die befannten

## Goodpear= Weltstiefel

in Borcalf und Rahmen Arbeite. Stiefel für herren und Damen in verich. Faffons und biverf. Sorten, Borcali. Chebreaup. und Bicheleber. Stiefel für Berren, Damen u. Rinber fauft man am billigiten

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laben.

Anfaut von Beiren-atietbera Schuhtvert aller Sohlen und Sleck für Tamenftiefel 2.— bis 220 für herrenftiefel 2.70 bis 3.—

Reparaturen ichnell und gut. Pius Soneider, Dedensberg 26, Feinen bürgerl. Mittagstilch evenil, Abenbrifch.

Silfe' & Bintnegang, Eimermann, Damburg, Gidic.

## Rinderfärge

bon 4 Mf. an bei Klein, Michelsberg 8. Telephon 8490. Berramir. 18 p. 869

Tüblige Shneiderin fucht noch stunden | 8: Dortfit, 92, part, L.

Uhren repariert rafd, gewiffenhaft und

Adolf Wolf, Ilhrmader, Michelsberg 21.

Shuhwaren faunend billig. Geltene Belegenheit, Heugaffe 22, 1 Stirg

Rein Bab "

Elzerhof. Schönfter Weingarten in Mains. Grittlaifiges Familien-Reftaurant mit fleinen Breifen, 1674

Bauhofftrage,

nabe Gr. Bleich

Haar- von Er Ruba, Rufegtraft Farbe Mutin 1.50, 2 .- Pomabe Nutin 1 .-. Rufiol 60. find bie befren, wirfen fofort und farben nicht ab. @ut

nur mit Ramen Dr. Rubn Frz. Rubn, Aronenpari. Rürnberg, Drog Canitas Manritineftr. 3, O. Siebert, a. S. Saloit. Tanber Drog. Rircha 6.

## Kodi-, Konditoren-Wäsche.

(3. Rauffmann Stragburg) G. H. Lugenbühl, Ede Grabenftr. 139

3-20 Mk. L tont Perionen Rebenermerb burch Schreibarbeit, banst. Thatigfeit, Berrrerung sc. Raberes Erwerbecentrale in Grantinrt a. Di.



## Puppen= Perrücken

n feber Ansführung fertigt bon 1 Mart an 735 K. Löbig, Frifeur,

Vervielfältigungen omie famtliche andere

Schreibmaschinen-Arbeiten fertigt fehlerfrei, ichnell und fon-furrengies billig bie 6045 Hanseatische Schreibstube Kirchgaffe 30. 2.

Rähchen ju verldenten Matterftc. 81. 647



## erschlafen werden Gie fich immer wieder, wenn Gie fid nicht ichleunigft einen meiner Batent . 2Bedern anichaffen. Buverläffige Beder mit Garantie bis 3 Jahren v. IR. 3. -Otto Bernstein,

40 Rirchgaffe 40, Ede Rt. Edmalbaderitrage. Sie finden

## bie preismurbigften Herren-u. k naben.

Ungüge, Ba etots, Joppen in nur neneften Muftern, somie eine große Barrie hof n. für jeden Beruf ge-eignet, jum Breife von Mf. 2.50, 4, 6, 8, früherer Labenpreis ber-felb nabegn b. Do pelte, bei 346 Sandel, Markinrafie 22, 1 (fein Laben). Tei, 1894.

bat

ma bar

mei nei eig

lige

lon

ein

ein

tri

ben

Be bef

mer Wite

Ame Sili

erh lige ein fich

ber lan Haifen 190

fid) Er

İti

hall fie fide

her fich 10

gal

ein

Sei for

TH

TH

Ten de die tri

Steintöpfe für Cauertraut gu berabgefehten

3rd. Rochtöpfe, euerieft, neu eingetroffen, fomie alle Sausbaltungsarntel, prima Bare, ju Lefannt billigen Breilen

Wellritiftr. 47. Kaifer = Danorama



unterhalb bes En fenplages Ansgefiellt vom 14, lis 20. Dt.

Gin intereffanter Bejud von Rem-Dort. Serie II. Jutereffante Reife in

ber malerifden ttalien. Riviera. Täglich geöffnet von morgens 10 bis avends 10 Uhr. Eine Reife 80, beibe Reifen 45 Pfg Schuter 15 u. 25 Pfg.

Abonnem nt.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Rentables Haus ift unt, gunit. Cedingun en gu cert, in b. beft. Lage u. Raftel, Maingerftrage 86 in meldem icon 18 3 e. gute Bein- u. Bierreftauration Schubgeichaft. Die Birticaft tann ju jeb. Beit verm. werben. Alles Rabere b. Gigent. Bebann Dirfn. Rafiel, Maingerer, 63. 84:5

(Gin nengeb. Bobnhaus fur eine Mab Barterfrage 27, bei Rati Schmidt II

Für Wirte! Beftauration in vertebrareicher Bage billig abjugeben, Dobe Rentabilität ge-fichert. Angabl. 10-15 000 BH Dff. unter g. 205 an bie Ern b 291.

Safe mit Rongeffion für Liforausidant in prima Beichafte. lage abzugeben, Dff. unter B, 163 an bie Grb. Bi erberen.

## Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Datica e gun & D. Hager Berlin . ftrage 28 (Rudp.) Unfoften werd, v. Darl. abgezogen. Reine Borausinblum en.

10--- 10 UUU Mark ale 9. Suporbet aus;mleiben 775 Geld out Rateuridiagining gerlin 136. Bragerftt, 29. An-

G elb Darfehne in jeder Bobe nuter ben toul. Bedingungen berm, an reele Leute 157) berm, an reelle Beute Rind. Gerber, Barmen, (Rady)

Hypotheken-Gesuche.

4000-4500 Mk.

fragen toftenios. Btudporto.

ats it. Spootief aufs Sand vom punfelichen Bindgabler auf ein neuerbautes Sans fof, oune Bermittler gu leiben geincht. Rab. b. Bi, erbeten in ber Erped. b. EL 2763

Ber feiht einem Beamten gegen Siderbeit

200-300 Mk. DH. n. F. S. 06 an bir Era CONTRACTOR NO.

## Kartoffeln für den Winterbedarf

echte Thüringer Eierkartoffeln Brandenburger Daber-Kartoffeln Mecklenburger Magnum bonum Bayrische Bayr sche gelbe (englische) Nieren. und

Manskartoffeln. Carl Kirchner Tel. 2165. Rheinganerftrage 2.

Tel. 2165.



gu 90 Big. ben Beniner in fojer Fuhre von 20 Beniner aufmarts frei an das Saus, 30 D. 1 .- ben Bentner bei Abnahme von weniger als 20 Bentner in Gaden frei Reller ober Etage

Kohlen-Derkaufs-Gesellschaft m. b.

Hauptkontor : Bahnhofftraße 2.

Biveigftellen: Meroftrage 17, Ellenbogengaffe 17, Mortyftrage 7, Bismardring 30. Unnahmeftellen: Luifenftrage 24, Belbftrage 18, helenenftrage 27, Luxemburgftrage 8 Morisftrage 28.

# Ausverkauf.

Eine Partie Gasheizöfen, lowie Lülter und Lampen

für Gas und eleftrifdes Licht, welche auf bem Lager etwas gelitten haben, merden außerft billig ausverfauft.

empfiehlt fich ben geehrten herrichaften gur Bedienung von

Zentraldampfheizungen

(aller Spfteme) nach billigfter Berechnung. Die Bedienung geschieht nur burch Sachleute, deshalb die größten Roteriparniffe. Reffelreinigen wird billigft bejorgt. Unmeldungen gut jeber Beit.

Soffmann, Edwalbacherftrage 24, 2 Et. (3. Bfeiffer, Schwalbacherftrage 55. Telephon 3646.

bolt feine gut beigbaren, neu bergerichteten Lotalitäten, Speifefale, Berandas. Sallen und Atubgimmer ben geehrten herrichaften und Berlichteten gur Abhaitung großer und tleiner Gefellichaften und Feftlichleten beffens empfohien.

Anerkannt vorzügl. Küche.

Probleren Sie

Keipers.

Haushaltungs-

Kaffee das Pfund zu 1.20.

1 000 000 000 000 00 CA

Qualitä

Weine erfter girmen. pode from W. Cruciger.



9 Langgaffe 9.

in grosser Auswahl.

# Joh. Weigand &. co.

50 Solaizimmer

in allen Holzarten, Nussbaum, innen Eichen.

von Mk 275 an

Preislagen. Garantiert

solide Ausführung.

Wellritzstrasse 20

Telephon 3271.

Billig, gefund und nabrbaft ift Fruchtzucker-Bonig.

Ersatz für die teure Tafelbutter. Das Pfund gu 40 Pfennig

lofe ausgewogen. Das 5-Bfund-Gimerden Mk. 1.75.

J. C. Melper, Telephon 114. Kirchgasse 52. Telephon 114.

Haararbeiten=Spezial=Gelchaft.

Groges Lager fertiger Bopfe in allen Farben von Dit. 3. - an. Dagrunterlagen, Damenfcheitel, Stirnfrijuren, Berniden, Tonpete. Renanfertigungen und Repara-

turen aller Art reell und billig. 88 M. Löbig, fisell, Ecke Helenenstr.



Opel-Rahmaichinen fiiden, ftopfen. naben tor- und radwart, enorm billig gu vert, bei

Griebrich Mager, Abeinirafie 48

1 Mark das Los! ber 15. Straff Botterie, Günftige

tewinnoussionen.

Birbung ficher 10. Ron.

39000 M. 10000 M.

2500 M. 1198 Geminne gut 26500 M.

Bofe à 1 Mt. 11 Bofe 10 Dt. Borto und Lifte 25 Bi. extra

mpfieb t b. General-Debit J. Sturmer, Straft. i G. In Biesbad.: E. Caffei, Ricchgaffe 40 u. Martes ftrage 10. 2935

Franen!

Begen Beififfuß und Rolgen ils: 3m. ftarf. werb Rudenfdmergen, Hulu., Schmacheguntande, franthaft. And-feben, allgemeine Abmage-rang. Ropf und Annen-fchmerzen ze., bient bas langfranthaft.

jahrig bewährte Ritulin. Diefes Mittel. welches feinen hauptbeftanbieilen nach bon ber allergrößten Debrgabl ber Mergtale gang vorgigiid anerfannt mirb, ift völlig unichablich Sanft. An-ertein. Preis v. Ft. Wt. 3 intl. Gebrauchsanm, (Borto erra) Eine Gi. gen. meift & Beilung.

Generalbepot Mpoth. Donimeib-Colingen. Bestanbiteile :

Anisabtoch 7,5/250, Zannin 20, Borjaure 10, Gincerin 20, Boriaure 10, General Bint 3, 3chthpol 10 So ojodat Bint 3,

Für Beamte Urbeiter!

Ginen Bollen Dolen, Gelegen beitetauf, fruber 4 .-. 6 .-. S .und 10 Mf., jest 2,50, 4 .- , 6 ,-- , 7 Mt., felange Borrat, Anabenhofen in größter Muemabl 8376

Neudosse 22. 1. St.

zum Vorteile der "Frauenhilfe" des evangel, kirchl. Hilfsvereins (unter dem Protektor I. M. der Kaiserin) u. Mitwirkung von Fran Anna Gebhard, Herrn Konzerts sänger Adolf Müller (Frankfurt a M.), Herrn Organist Karl Schauss, dem Knabenchor der Blücherschule und Mitglied, d. Lehr, Gesangvereins.

Wiesbadener Kasino-Gesellschaft

(gr. Sani).

20. Oktober, nachmittags 5 Uhr und abenda

Gastspiel der Urania

(Wissenschaftliches Theater, Direktion:

Emil Gobbers).

Elektrische bühnengrosse Projektionsvorführungen:

1. Teil: Eine Frühlingsfahrt zum Gestade der Sirenen

2. Teil: Die Eruptionen des Vesuv mit besonderer

Eintrittskarten: Mk. 3.-, Mk. 2.- u. Mk.l.-. Vorverkanf in der Musikalien-Handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 12. 1955

Donnerstag den 18. Oktober, abends 7 Uhr,

in der Ringkirche:

Berücksichtigung der jüngsten Katastrophe.

Freitag den 19. und Samstag den

Programm: 1. Praelud. f. Org. v. J. S. Bach.
2. a) Dettinger Te deum v. Händel, b) Gottes Zeit v.
Bach. 3) Rec. u. Arie "Es ist volbracht v. A. Ueberiée.
4. a) Christlied, b) "Es ist ein Reis entspr." v. Prätorius (Knabenchöre). 5. a) Arie "Come raggio di soi" v. Caldera, b) Largo v. Händel. 6 a) "Sonntagsruhe" v. Humperdinek, b) "Vergünglichkeit" v. Jansen. 7. Altböhmisches Weihnachtslied v. Biedel. 8. Fant über d. Choral "Eine feste Burg" v. Schellenberg. feste Bnrg" v. Schellenberg.

Harten zu 4, 3, 2 und 1 Mk. sind vorher bei Herra H. Wolff, Wilhelmstr. 12, Herra Küster Lenhard, an der Ringkirche 3, und an der Abendkasse zu

## Wissenschaftliche Arbeiten

von Gelehrton, Juristen, Aerzten, Chemikern usw. werden von erfahrenem Fachmann mit langjähr. Praxis stenos graphisch sufgenommen u. maschinenschriftl, nieder gelegt. Die maschinenschriftl, Abschrift von Arbeiten aller Art wird prompt u. gewissenhaft nach neuer Ortho-graphie mittelst erstkl. Maschine besorgt. Vertrauliche Korrespondenzen u. Diskretion. (Auf Wunsch ausser d. Hause). ff. Referenzen.

maschinenschriftl. und stenogr. Arbeiten, Bertramstrasse 6, l. (Strassenbahn)

fandwirtschaftliches Juft tut hof Grisberg bei Wiesbaden.

Beginn Des Binterfemeftere 1906 1907 am 29 Cfrober Der gange Bebrturius umfaßt gwei Binter-Wabrend bes bagmifden liegenben Commers prafrifche Bidhaftigung in gut geleiteten Bandwirtichaften, event. burch Bermittlung ber Anfait. Rabere Hublingt, Brogramme u. Berichte umionft und portofrei durch den Infittusvorfieber, herrn Stadtalteften D. Weil, Biebbaben, Glifabethenftrage 27 aber aurch herrn Defonomierat Muller, Dof Geidberg

WIESBADEN gegenüber Rathaus und Schloss.

Bekannt ausgezeidnete stets frische Backwaren Vorzügliche Torten ff. Getränke.

Angenehmer Aufenthalt. Bestellungen werden sorgfältigst ausgeführt.

Gustav Bräutigam.

Wajdmajdinen in verichiebenen Spitemen.

Wajdmangeln von Mt. 20 .- an.

Wringmaschinen,

Bügelofen, Bügeleifen, fowie alle Sausfoltunge. Mafchinen und Gerate febr preismert in befter Ware. 8617

Frorath Nacht.,

Gifenhanblung Biesbaben



Holenträger Vortemonnaies

billigft A. Letschert, faulbrunnenftraße 10.

Als vorzägliches und billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Teen sich ergebenden 9713

leespitzen.

Feine Qualität per Pfd. Mk. 1.40.

Chr. Tanber,

Nassovia-Drogerie, Telephon 717. Kirchgasse 6.